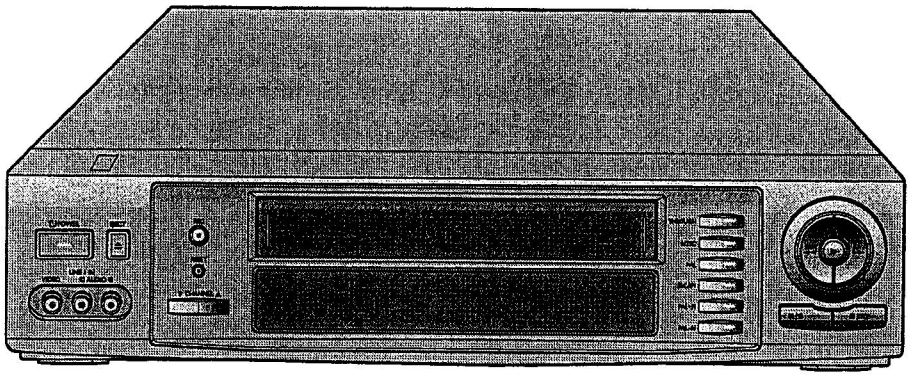
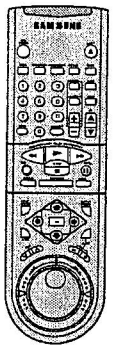
SAMSUNG

Videorecorder
SV-3000W

Bedienungsanleitung





Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung vor Inbetriebnahme des Videorecorders vollständig durch. Bewahren Sie die Anleitung für den späteren Gebrauch auf.

Inhalt

D

◆ VOR INBETRIEBNAHME
- Vorsichtsmaßnahmen 4
- Inbetriebnahme 5

◆ ANSCHLIESSEN DES VIDEORECORDERS
- Vorwort 6
- Länderspezifische Normen 6
- Vorteile des SV-3000W gegenüber Multinorm-Geräten 7
- Fernsehnorm beim Aufnehmen und Wiedergeben umwandeln 8
- Kassettennorm beim Kopieren umwandeln 9
- Anschlußmöglichkeiten für Ihren Videorecorder 11
- Videorecorder an ein Fernsehgerät anschließen 12

◆ EINSTELLEN DES VIDEORECORDERS
- Batterien in die Fernbedienung einsetzen 13
- Datum und Uhrzeit einstellen 13
- Bildschirminformationen anzeigen/verbergen 14
- Sendereinstellsystem auswählen (nur für PAL-N erforderlich) 14
- Sender automatisch einstellen und speichern 15
- Sender manuell einstellen und speichern 16
- Gespeicherte Sender löschen 17
- Gespeicherte Sender anpassen 18

◆ AUFNEHMEN VON FERNSEHSENDUNGEN
- Videokassettentyp wählen 19
- Aufnahmegeschwindigkeit (SP/LP) wählen 19
- Löschschutz für bespielte Videokassette aktivieren 19
- Videokassette einlegen und herausnehmen 20
- Eine Sendung sofort aufnehmen 21
- Eine Aufnahme vorübergehend unterbrechen 21
- Eine Aufnahme mit automatischem Aufnahmestopp erstellen 22
- Schnellprogrammierfunktion verwenden 23
- Aufnahme-Programmierung überprüfen 24
- Aufnahme-Programmierung löschen 24

◆ WIEDERGABE
- Videokassette wiedergeben 25
- Wiedergabenorm wählen 25
- Spurlage manuell einstellen 26
- Bildschärfe einstellen 26
- Audio-Ausgangsmodus wählen 27

◆ SCHNELLES VOR- UND RÜCKSPULEN
- Kassette schnell vor- und rückspulen 28
- Kassette in Zeitlupe wiedergeben 28
- Einzelbilder wiedergeben 29
- Kassetten mit variabler Geschwindigkeit wiedergeben 29

Keine Haftung für Druckfehler; Änderungen vorbehalten.

Inhalt (Fortsetzung)

D

◆ SPEZIELLE FUNKTIONEN
- STROBE-Funktion 30
- ART-Funktion 30
- MONITOR-Funktion 30

◆ SUCHEN EINER STELLE
- Eine bestimmte Aufnahme suchen 31
- Bandzählwerk verwenden 32

◆ WEITERFÜHRENDE AUFNAHMEFUNKTIONEN
- Assemble-Schnittfunktion verwenden 33
- Andere Geräte an den Videorecorder anschließen 34
- AV-Cinch-Kabel anschließen 35
- Von einem anderen Videorecorder oder Camcorder überspielen 36
- Norm umwandeln 37
- Norm bei der Wiedergabe umwandeln 37
- Norm beim Aufnehmen umwandeln 38
- HiFi-Audiosystem 39
- Eine bespielte Kassette nachvertonen 40
- Aufnahmen mit externer Tonquelle erstellen 41

◆ WEITERE FUNKTIONEN UND NÜTZLICHE INFORMATIONEN
- Kindersperre verwenden 42
- Videorecorder zurücksetzen 42
- Technische Daten 43

◆ FEHLERSUCHE
- Fehlersuche und -behebung 44

◆ GLOSSAR
- Glossar der Fachausdrücke 45

◆ VIDEORECORDER-ABBILDUNGEN
- Vorderansicht des Videorecorders 46
- Rückansicht des Videorecorders 46
- Display-Anzeigen 47
- Infrarot-Fernbedienung 47

Symbole

Drücken/ schieben

Gedrückt halten

Wichtig

Hinweis

① = **Schrittnummer**

Vorsichtsmaßnahmen

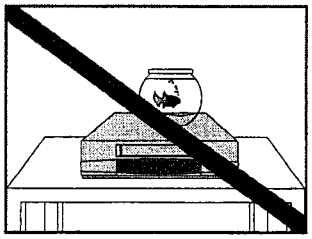
D

Die folgenden Abbildungen zeigen die Vorsichtsmaßnahmen, die beim Betriebs Ihres Videorecorders zu beachten sind.

Dieses Symbol warnt vor gefährlicher Spannung im Gerät.

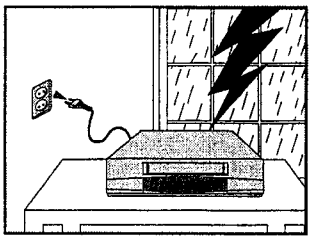
DEN VIDEORECORDER NICHT ÖFFNEN - KEINE ABDECKUNGEN ENTFERNEN!
Wenden Sie sich bei Schäden über Ihren Fachhändler an den Kundendienst.

ANSCHLUSSWERTE FÜR DEN VIDEORECORDER: 100 ~ 240 V (AC), 50/60 Hz



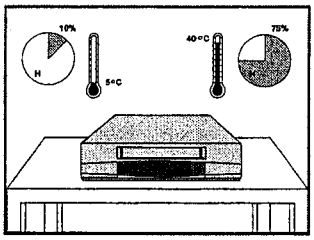
Den Videorecorder KEINEN Flüssigkeiten aussetzen.

Wenn Flüssigkeiten in das Gerät eindringen, kann es zu einem Kurzschluß (Vorsicht! Gefahr eines Stromschlags) und zu erheblichen Schäden am Gerät kommen.



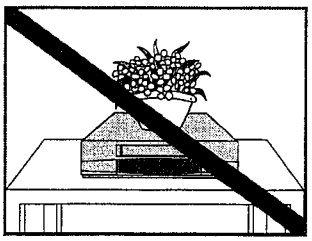
Bei einem Sturm oder Gewitter den Videorecorder von der Netzsteckdose und der Antennensteckdose trennen.

Andernfalls kann das Gerät Schaden nehmen, falls durch Blitzeinschlag Überspannungen im Leitungsnetz auftreten.



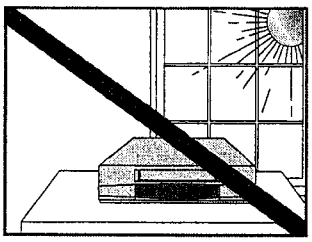
Den Videorecorder NICHT extremen Temperaturen (unter 5°C und über 40°C) oder extremen Feuchtigkeitsbedingungen (weniger als 10 % und mehr als 75 %) aussetzen.

Hohe Temperaturen können zum Überhitzen des Gerätes führen, starke Feuchtigkeit kann im Geräteinneren kondensieren und zu Funktionsstörungen und Schäden führen.



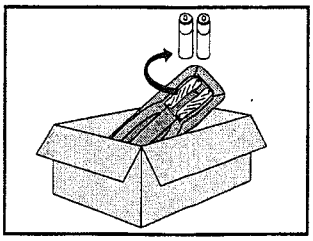
KEINE Gegenstände auf den Videorecorder oder die Fernbedienung stellen.

Fremdkörper, die in das Gerät eindringen, können einen Kurzschluß und dadurch Schäden verursachen. Falls Belüftungsöffnungen abgedeckt werden, kann es zum Überhitzen und zu Funktionsstörungen kommen.



Den Videorecorder NICHT so aufstellen, daß er im direkten Sonnenlicht steht.

Starkes Sonnenlicht kann den Videorecorder überhitzen und zu Funktionsstörungen führen. Zudem funktioniert bei starkem Lichteinfall u.U. die Fernbedienung nicht einwandfrei.



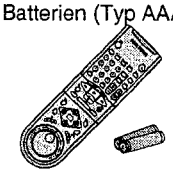
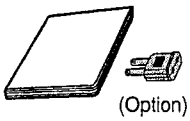
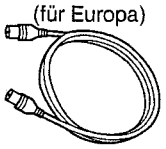
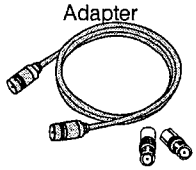
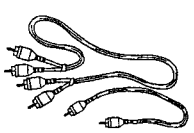
Wenn die Fernbedienung längere Zeit nicht benutzt wird, die Batterien herausnehmen und an einem kühlen und trockenen Ort aufbewahren.

Dies verhindert, daß Batterien in der Fernbedienung auslaufen und diese beschädigen.

DIESES GERÄT IST NICHT FÜR DEN BETRIEB IN INDUSTRIELLER UMGEBUNG GEEIGNET!

Inbetriebnahme

Wir freuen uns, daß Sie sich für einen Videorecorder von SAMSUNG entschieden haben. Zusätzlich zum Videorecorder finden Sie folgende Zubehörteile im Verpackungskarton:

Fernbedienung und Batterien (Typ AAA)	Bedienungsanleitung und Netzadapter	Koaxialkabel (für Europa)	Koaxialkabel und Adapter	AV-Cinch-Kabel
	 (Option)			

Die Bedienungsanleitung enthält viele wichtige Informationen zur Einstellung und Nutzung des Videorecorders. Bitte nehmen Sie sich die Zeit, diese Informationen durchzulesen, damit Sie die Möglichkeiten Ihres Videorecorders voll ausschöpfen können.

Die Anleitung ist folgendermaßen aufgebaut:

- *Im Hauptteil dieser Bedienungsanleitung wird die Verwendung der Funktionen des Videorecorders in nachvollziehbaren Schritten erläutert.*
- *Im Glossar auf Seite 45 finden Sie eine Erklärung der wichtigsten technischen Ausdrücke, die in dieser Anleitung benutzt werden.*
- *Am Ende dieser Anleitung finden Sie Abbildungen des Videorecorders (Vorderansicht und Rückansicht), der Anzeige und der Fernbedienung. Damit können Sie die Tasten leichter identifizieren und die Bedeutung der angezeigten Symbole einfacher verstehen (siehe Seiten 46 und 47).*

Vorbereiten des Videorecorders

Bevor Sie Videokassetten abspielen oder aufnehmen können, müssen Sie den Videorecorder vorbereiten und anschließen:

- *Setzen Sie Batterien in die Fernbedienung ein.*
- *Schließen Sie den Videorecorder an das Fernsehgerät an.*
- *Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein.*
- *Programmieren Sie die Sender.*

Alle diese Schritte sind wichtig. Bitte folgen Sie den Anweisungen dazu sorgfältig.

D

Vorwort

In den letzten Jahren hat sich der Videorecorder zu einem überall präsenten und immer wichtigeren Medium und Kommunikationsmittel entwickelt. Dazu beigetragen hat auch die Verbreitung des Camcorders, der neue und vielseitige Einsatzmöglichkeiten für Heimvideos bietet.

Der weltweite Austausch von Informationen auf Videokassetten wird jedoch durch die international unterschiedlichen Fernsehnormen behindert.

Der Samsung SV-3000W löst dieses Problem: der SV-3000W wurde speziell für den weltweiten Einsatz entwickelt und ermöglicht die Wiedergabe und Aufnahme mit beliebiger Norm (Ausnahme: Empfang von Secam-L) wie auch die Umwandlung von Normen.

Länderspezifische Normen

Die für die Übertragung von Fernsehsignalen verwendete Norm ist vom jeweiligen Land abhängig. Es gibt mehrere verschiedene Normen, die untereinander nicht beliebig kompatibel sind. Deshalb ist es mit herkömmlichen Videorecordern nicht möglich, mit einem Gerät Sendungen verschiedener Normen wiederzugeben oder aufzunehmen. Mit dem SV-3000W können Sie nicht nur mit unterschiedlichen Normen wiedergeben und aufnehmen, Sie können dabei auch Normen umwandeln.

Vergleich der Fernsehnormen

	NTSC	NTSC4.43	PAL-M	PAL	PAL-N	SECAM	MESECAM
Anzahl der abgetasteten Zeilen	525			625			
Bildfrequenz	60 Hz			50 Hz			
Abtastfrequenz	15,734 kHz			15,625 kHz			
Farb-modulation	Quadraturmodulation mit Unterdrückung des Farbhilfsträgers					FM-Modulation	
Farbsignal-Frequenz	3,579545 MHz	4,433619 MHz	3,575611 MHz	4,433619 MHz	3,582056 MHz	DB 4,25 MHz DR 4,40625 MHz	
Burst-Signal	Konstante Phase		Um 1 H invertiert			DR/DB alternierend	

Die verschiedenen Farbsysteme werden wie folgt verwendet:

- NTSC : Japan, Kanada, Korea, Philippinen, Taiwan und USA
- PAL : China, Deutschland, Großbritannien, Singapur und Westeuropa
- SECAM : Frankreich, GUS und Osteuropa
- PAL-M : Brasilien
- PAL-N : Argentinien (Kassetten-Lauflänge wie bei PAL)
- NTSC4.43 : Pseudo-NTSC zur Wiedergabe von NTSC-Aufnahmen (Kassetten-Lauflänge wie bei NTSC3.58)
- MESECAM : Zur Wiedergabe von Kassetten mit SECAM-Aufnahmen

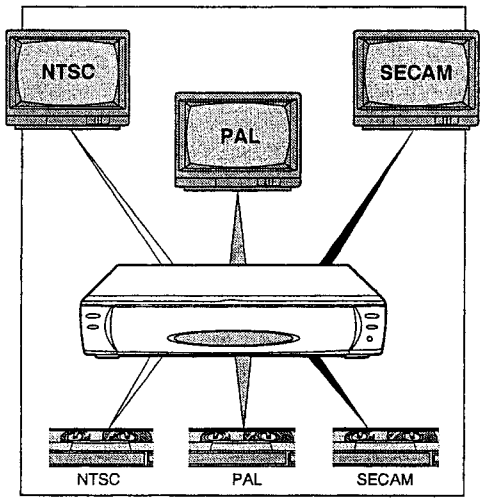
* Der SV-3000W eignet sich für alle Fernsehnormen - Ausnahme: Empfang von SECAM-L (Frankreich)

Weltweit werden folgende Fernsehnormen verwendet: B/G, I, D/K, M, N, L.

Vorteile des SV-3000W gegenüber Multinorm-Geräten

Wie der SV-3000W können Multinorm-Videorecorder Kassetten wiedergeben, die mit einer beliebigen Fernsehnorm aufgenommen wurden. Darüberhinaus kann der SV-3000W auch Normen umwandeln. Hier die Unterschiede im Überblick:

Multinorm-Videorecorder

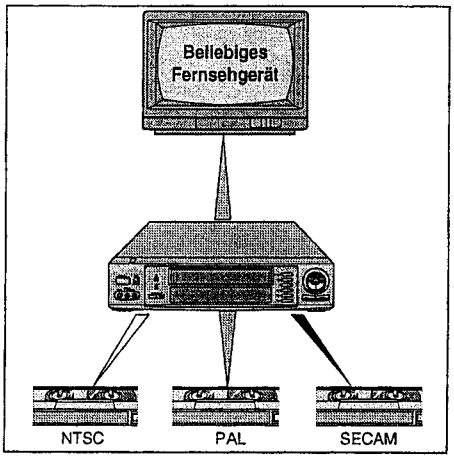


Für Multinorm-Videorecorder gilt:

☹ Das Fernsehgerät muß mit der Norm der wiedergegebenen Kassette kompatibel sein; andernfalls ist ein Multinorm-Fernsehgerät erforderlich.

☹ Die Umwandlung von Normen beim Kopieren von Kassetten (z. B. NTSC in PAL) ist nicht möglich.

SV-3000W



Für den SV-3000W gilt:

☺ Kassetten können mit allen Fernsehgeräten wiedergegeben werden.

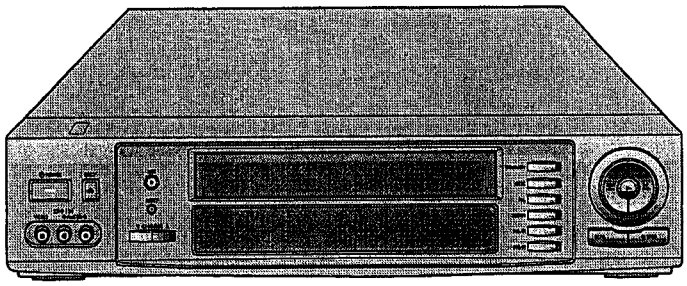
☺ Aufnahmen können in beliebiger Norm erstellt werden.

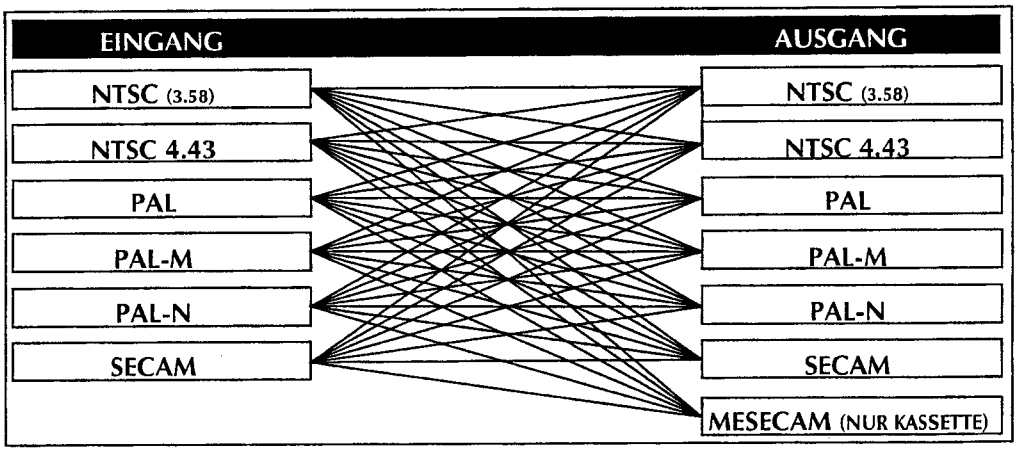
☺ Die Umwandlung von Normen beim Kopieren von Kassetten (z. B. NTSC in PAL) ist möglich.

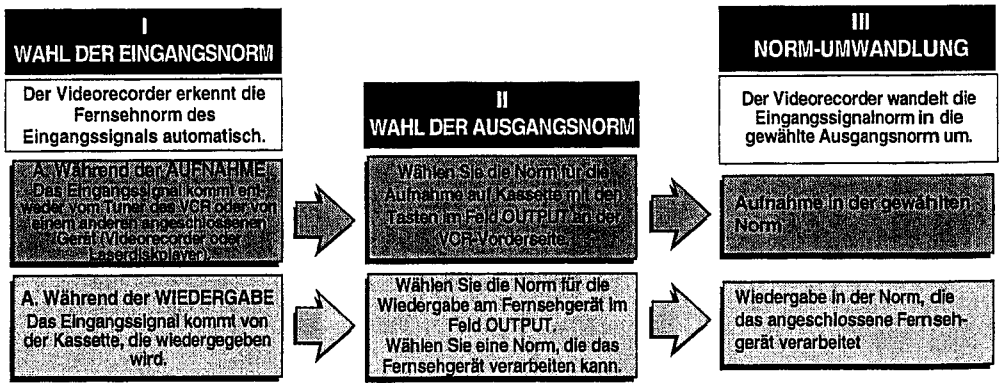
Fernsehnorm beim Aufnehmen und Wiedergeben umwandeln

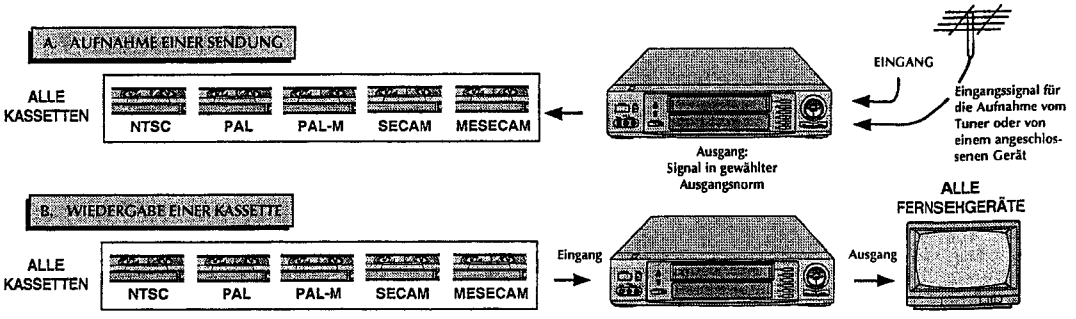
D

Bei der Umwandlung von Normen wird ein komplexes digitales Verfahren eingesetzt. Das Eingangssignal wird in ein Ausgangssignal mit anderer Norm umgewandelt, zum Beispiel ein NTSC-Signal in ein PAL-Signal oder ein PAL- in ein SECAM-Signal.





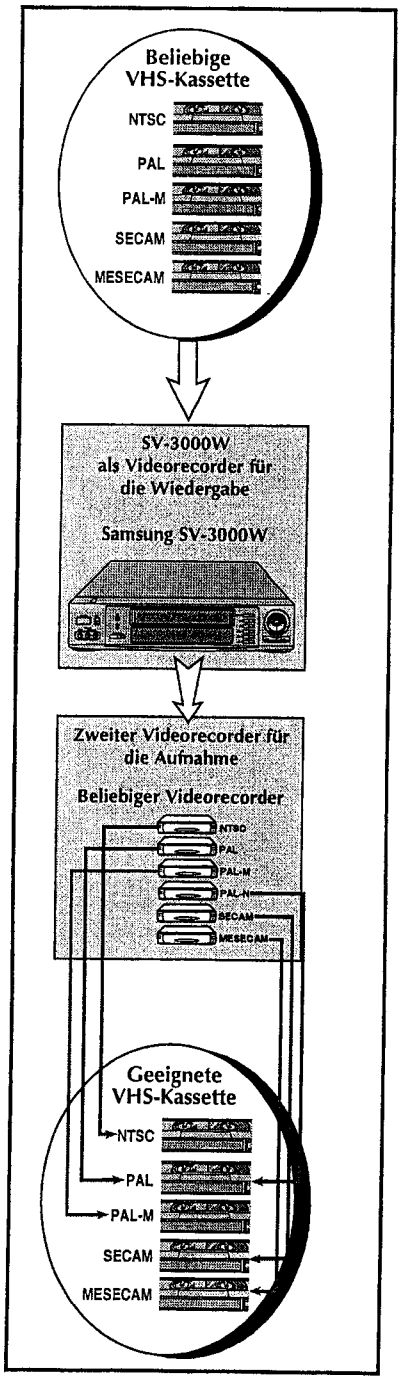

I
WAHL DER EINGANGSNORM
Der Videorecorder erkennt die Fernsehnorm des Eingangssignals automatisch.
A. Während der AUFNAHME: Das Eingangssignal kommt entweder vom Tuner des VCR oder von einem anderen angeschlossenen Gerät (Videorecorder oder Laserdiskplayer).
A. Während der WIEDERGABE Das Eingangssignal kommt von der Kassette, die wiedergegeben wird.
II
WAHL DER AUSGANGSNORM
Wählen Sie die Norm für die Aufnahme auf Kassette mit den Tasten im Feld OUTPUT an der VCR-Vorderseite.
Wählen Sie die Norm für die Wiedergabe am Fernsehgerät im Feld OUTPUT. Wählen Sie eine Norm, die das Fernsehgerät verarbeiten kann.
III
NORM-UMWANDLUNG
Der Videorecorder wandelt die Eingangssignalnorm in die gewählte Ausgangsnorm um.
Aufnahme in der gewählten Norm
Wiedergabe in der Norm, die das angeschlossene Fernsehgerät verarbeitet

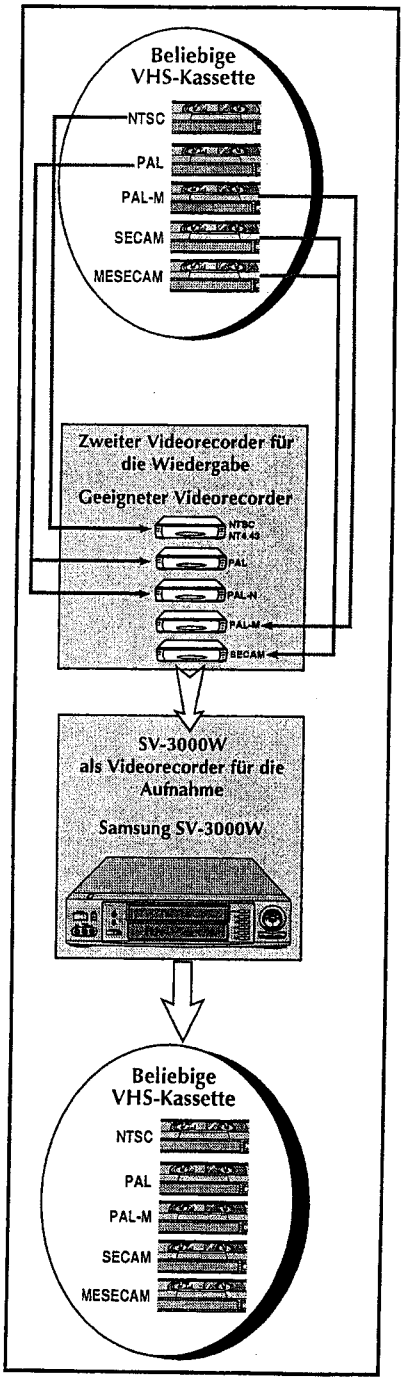


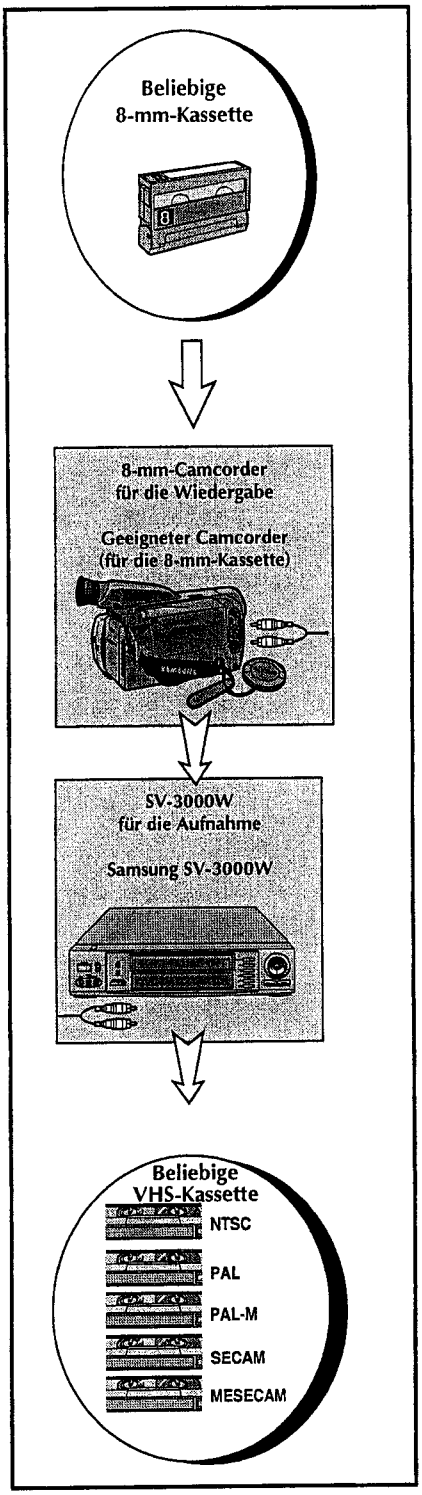
Kassettennorm beim Kopieren umwandeln

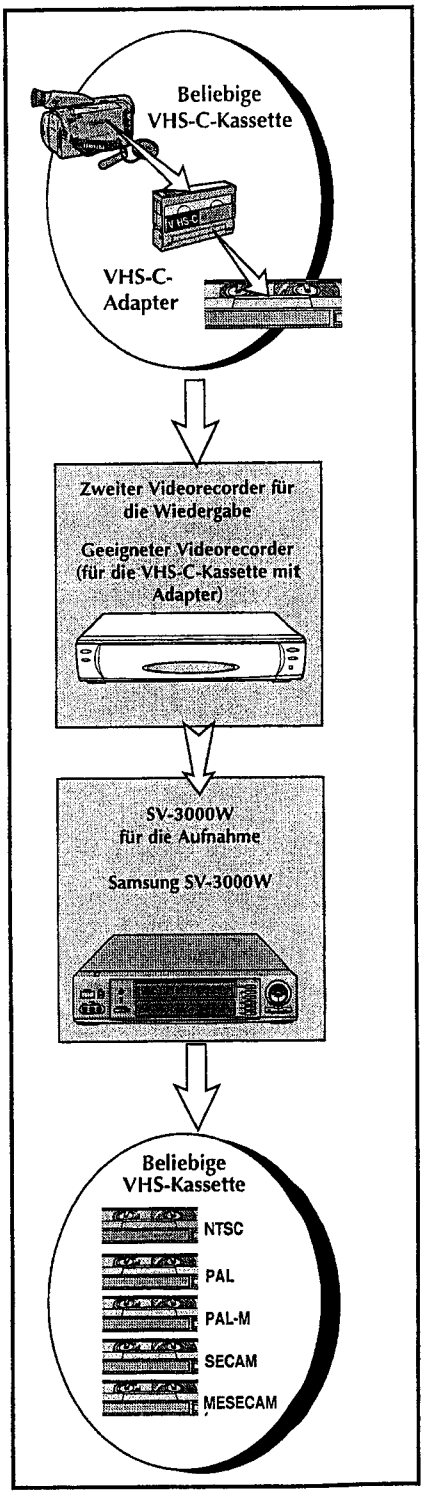
D

Eine besonders praktische Funktion des SV-3000W ist die Möglichkeit, beim Kopieren von Kassetten die Norm umzuwandeln. Damit können Sie zum Beispiel eine Kassette mit SECAM-Aufnahmen kopieren und gleichzeitig in PAL- oder NTSC-Norm umwandeln. Diese Funktion können Sie z. B. beim Kopieren von Heimvideos verwenden, die Sie mit dem Camcorder aufgezeichnet haben und die Sie an Freunde oder Verwandte im Ausland schicken möchten.






Beliebige
8-mm-Kassette
8-mm-Camcorder
für die Wiedergabe
Geeigneter Camcorder
(für die 8-mm-Kassette)
SV-3000W
für die Aufnahme
Samsung SV-3000W
Beliebige
VHS-Kassette
NTSC
PAL
PAL-M
SECAM
MESECAM


Beliebige
VHS-C-Kassette
VHS-C-
Adapter
Zweiter Videorecorder für
die Wiedergabe
Geeigneter Videorecorder
(für die VHS-C-Kassette mit
Adapter)
SV-3000W
für die Aufnahme
Samsung SV-3000W
Beliebige
VHS-Kassette
NTSC
PAL
PAL-M
SECAM
MESECAM

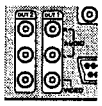
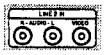
Anschlußmöglichkeiten für Ihren Videorecorder

D

Wenn Sie entscheiden, wie Sie die verschiedenen Audio- und/oder Videosysteme miteinander verbinden, müssen Sie mehrere Faktoren berücksichtigen:

- *Typ der an den Geräten vorhandenen Anschlüsse*
- *dauernder (z.B. Sat-Receiver) oder nur zeitweiliger (z.B. Camcorder) Anschluß des Systems am Videorecorder.*

Ihr Videorecorder verfügt über die folgenden Anschlüsse.

Anschluß	Position	Typ	Richtung	Zum Anschluß von:
EURO AV (AV)	Rückseite	Scart	Eingang/Ausgang	◆ Fernsehgerät
OUT1/OUT2	Rückseite 	Cinch Audio/Video	Ausgang	◆ Fernsehgerät ◆ Weiterer Videorecorder
LINE 1 IN (L1)	Vorderseite	Cinch Audio/Video	Eingang	◆ Audiosystem ◆ Camcorder ◆ Weiterer Videorecorder
LINE 2 IN (L2)	Rückseite 	Cinch Audio/Video	Eingang	◆ Audiosystem ◆ Camcorder ◆ Sat-Receiver ◆ Weiterer Videorecorder
TV-Ausgang (OUT TO TV)	Rückseite	75 Ω koaxial	Ausgang	◆ Fernsehgerät
Antennen-eingang (IN FROM ANT)	Rückseite	75 Ω koaxial	Eingang	◆ Antenne ◆ Kabelfernsehen

☛

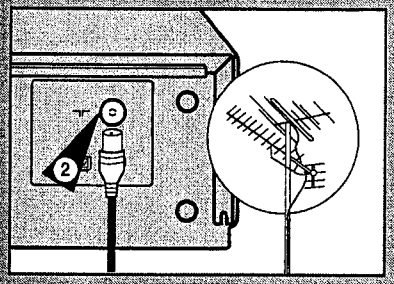
- Achten Sie vor dem Herstellen der Verbindung zwischen einem Audio- oder Videogerät und dem Videorecorder darauf, daß alle Geräte ausgeschaltet sind.

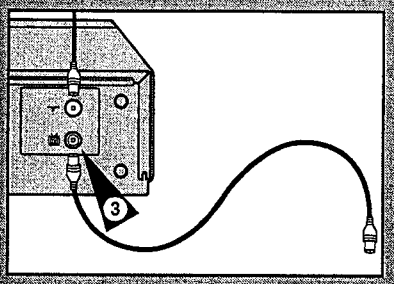
  Eine ausführliche Beschreibung der Anschlüsse und die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen finden Sie in der zum jeweiligen Gerät gelieferten Dokumentation.

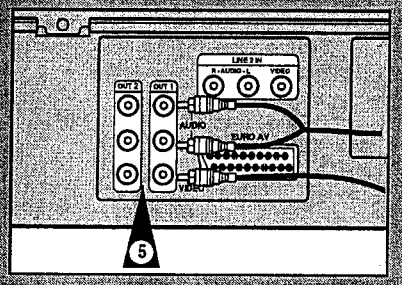
- Verbinden Sie Videorecorder und Fernsehgerät mit dem mitgelieferten Koaxialkabel wie auf der nächsten Seite beschrieben. Über diese Verbindung wird das Antennensignal zum Fernsehgerät übertragen, wenn der Videorecorder ausgeschaltet ist.
  Ohne diese Verbindung über Koaxialkabel können Sie am Fernsehgerät keinen Sender empfangen, wenn der Videorecorder ausgeschaltet ist.

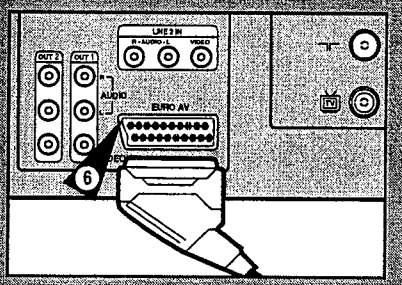
Videorecorder an ein Fernsehgerät anschließen

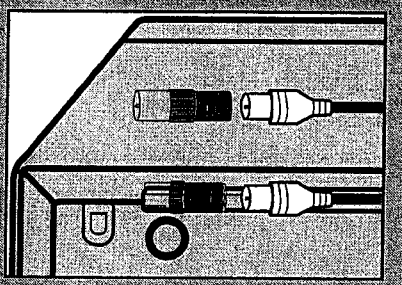
D











Um Fernsehsendungen über eine Antenne oder ein Kabelnetz zu empfangen, muß ein Signal von einer der folgenden Quellen zugeführt werden:

- ***Außenantenne***
- ***Zimmerantenne***
- ***Kabelnetz***

Stellen Sie vor dem Anschließen der Kabel sicher, daß Fernsehgerät und Videorecorder ausgeschaltet sind.

---

1 Ziehen Sie das Antennen- oder Netzeingangskabel aus dem Fernsehgerät heraus.

---

2 Verbinden Sie dieses Kabel mit der mit ⊓|⊓ bezeichneten 75 Ω-Koaxialbuchse an der Rückseite des Videorecorders.

---

3 Verbinden Sie das mitgelieferte Koaxialkabel mit der Buchse TV am Videorecorder.

➢ Wählen Sie das für Ihre Antennenbuchse geeignete Koaxialkabel bzw. verwenden Sie gegebenenfalls den mitgelieferten Adapter (NTSC/PAL-M).

---

4 Verbinden Sie das andere Ende des Koaxialkabels mit dem Anschluß am Fernsehgerät, der zuvor für die Antenne benutzt wurde.

---

5 Fernsehgerät mit Cinch-Kabel (mitgeliefert) anschließen:
Verbinden Sie ein Ende des mitgelieferten AV-Cinch-Kabels mit dem Ausgang (OUT1 oder OUT2) an der Rückseite des Videorecorders.

➢ Beachten Sie die Farbcodierung des AV-Cinch-Kabels.

---

6 Fernsehgerät mit Scartkabel (nicht mitgeliefert) anschließen:
Verbinden Sie ein Ende des Scartkabels mit der EURO AV-Buchse an der Rückseite des Videorecorders.

➢ Verwenden Sie diese Anschlußvariante, wenn am Fernsehgerät keine Cinch-Buchsen als Eingang zur Verfügung stehen.

---

7 Verbinden Sie das andere Ende (des Cinch- oder Scartkabels) mit dem entsprechenden Anschluß am Fernsehgerät.

➢
- Unabhängig von der Art des gewählten Anschlusses (Schritt 5 oder Schritt 6) müssen Sie immer das mitgelieferte Koaxialkabel anschließen, da sonst kein Bild auf dem TV-Bildschirm zu sehen ist, wenn der Videorecorder ausgeschaltet ist.
- Stellen Sie vor dem Anschließen der Kabel sicher, daß sowohl das Fernsehgerät als auch der Videorecorder ausgeschaltet sind.

Batterien in die Fernbedienung einsetzen

Es müssen Batterien in die Fernbedienung eingesetzt bzw. ausgetauscht werden, wenn:

- *der Videorecorder erstmalig in Betrieb genommen wird;*
- *die Fernbedienung nicht mehr einwandfrei funktioniert.*

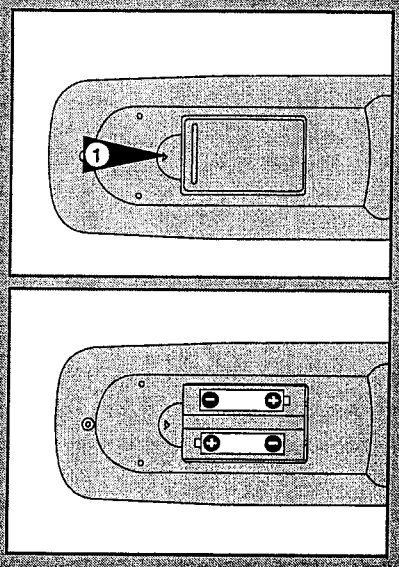
1 Schieben Sie den Riegel in Pfeilrichtung, um den Deckel des Batteriefachs auf der Rückseite der Fernbedienung abzunehmen.

2 Setzen Sie zwei Batterien vom Typ AAA oder gleichwertige Batterien (mitgeliefert) ein; dabei auf die Polarität achten:
- \+ auf der Batterie an + auf der Fernbedienung;
- – auf der Batterie an – auf der Fernbedienung.

3 Bringen Sie den Deckel wieder an: die Zungen am Deckel in die Aussparungen an der Fernbedienung einführen und den Deckel andrücken.

Entsorgung von Batterien und Akkus

Batterien und Akkus gehören nicht in den Hausmüll. Als Verbraucher sind Sie gesetzlich verpflichtet, alte Batterien und Akkus zur umweltschonenden Entsorgung zurückzugeben. Sie können Ihre alten Batterien und Akkus bei den öffentlichen Sammelstellen in Ihrer Gemeinde oder überall dort abgeben, wo Batterien und Akkus.der betreffenden Art verkauft werden.



Datum und Uhrzeit einstellen

Der Videorecorder ist mit einer 24-Stunden-Uhr und einem Kalender ausgestattet, damit Sie Aufnahmen programmieren können, die das Gerät dann automatisch durchführt.

Datum und Uhrzeit müssen eingestellt werden, wenn:

- ***der Videorecorder erstmalig in Betrieb genommen wird;***
- ***die Stromversorgung länger als 60 Minuten unterbrochen wurde.***

Ändern Sie die Uhrzeit beim Wechsel von Sommerzeit auf Winterzeit und umgekehrt.

1 Drücken Sie die Taste MENU auf der Fernbedienung.
Ergebnis: Das Programmiermenü wird angezeigt.

2 Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, bis der Cursor vor der Option **CLOCK SET** steht.

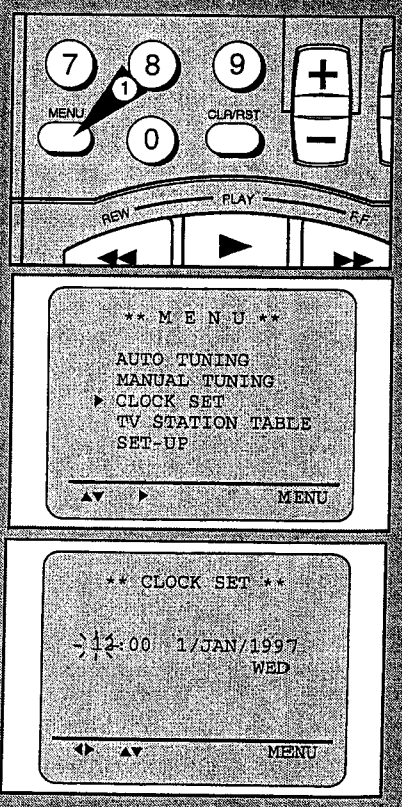
3 Drücken Sie die Taste ▶, um diese Option anzuwählen.
Ergebnis: Das Menü **CLOCK SET** wird angezeigt.

4 Drücken Sie die Taste ◀ oder ▶, um Stunden, Minuten, Tag, Monat oder Jahr zu wählen.
Ergebnis: Die gewählte Option blinkt.

5 Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um den Wert zu erhöhen oder zu verringern.
Ergebnis: Der Wochentag wird automatisch angezeigt.

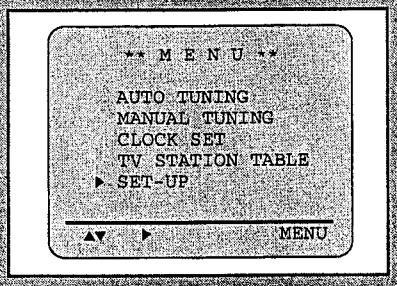
➢ Sie können die Taste ▲ oder ▼ auch gedrückt halten, um die Werte schneller zu durchlaufen.

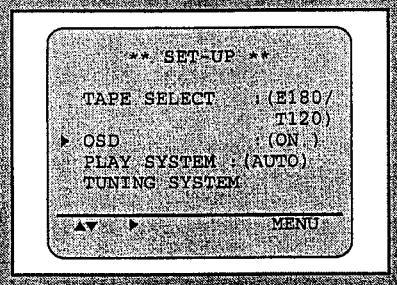
6 Drücken Sie nach der Einstellung die Taste MENU zweimal, um das Menü zu verlassen.



D

Bildschirminformationen anzeigen/verbergen





Der Videorecorder stellt die meisten Informationen sowohl auf dem Videorecorder-Display als auch auf dem Fernsehbildschirm dar.

Die Anzeige der Informationen auf dem Bildschirm des Fernsehgerätes kann aktiviert und deaktiviert werden (außer für Index und Schnellprogrammierung - diese Anzeigen können nicht deaktiviert werden).

1 Drücken Sie die Taste MENU auf der Fernbedienung.
Ergebnis: Das Programmiermenü wird angezeigt.

2 Drücken Sie ▲ oder ▼, bis der Cursor vor der Option **SET-UP** steht.

3 Drücken Sie die Taste ▸, um diese Option anzuwählen.
Ergebnis: Das Menü **SET-UP** wird angezeigt.

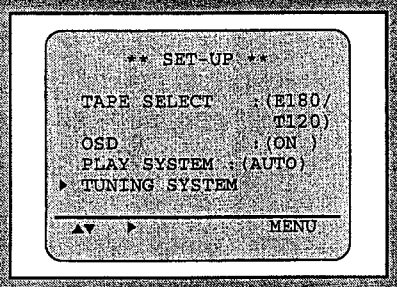
4 Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, bis der Cursor vor der Option **OSD** steht.

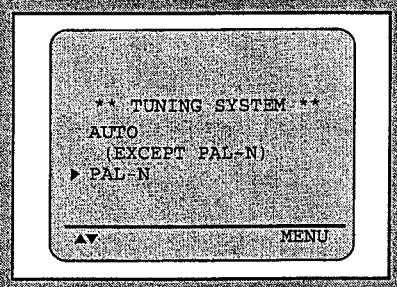
5

Um...	drücken Sie ▲ oder ▸, bis...
Informationen auf dem Bildschirm anzuzeigen,	**ON** angezeigt wird.
die Informationsanzeige auszublenden,	**OFF** angezeigt wird.

6 Drücken Sie nach der Einstellung die Taste MENU zweimal, um das Menü zu verlassen.

Sendereinstellsystem auswählen (nur PAL-N)





In Argentinien und Uruguay wird die PAL-N-Norm verwendet. In diesen Ländern müssen Sie das Sendereinstellsystem für PAL-N auswählen.

☛ Die PAL-N-Norm wird nur in Argentinien und Uruguay verwendet. In anderen Ländern brauchen Sie diese Funktion nicht, da das Sendereinstellsystem (TUNING SYSTEM) standardmäßig auf AUTO eingestellt ist (Ausnahme: PAL-N).

1 Drücken Sie die Taste MENU auf der Fernbedienung.
Ergebnis: Das Programmiermenü wird angezeigt.

2 Drücken Sie ▲ oder ▼, bis der Cursor vor der Option **SET-UP** steht.

3 Drücken Sie die Taste ▸, um diese Option anzuwählen.
Ergebnis: Das Menü **SET-UP** wird angezeigt.

4 Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, bis der Cursor vor der Option **TUNING SYSTEM** steht.

5 Drücken Sie ▸, um **TUNING SYSTEM** anzuwählen.

6 Drücken Sie die Taste ▼, um die PAL-N-Option anzuwählen.

7 Drücken Sie nach der Einstellung die Taste MENU dreimal, um das Menü zu verlassen.

Sender automatisch einstellen und speichern

D

Der Videorecorder enthält einen eingebauten Tuner für den Empfang von Fernsehsendern. Er kann auch Kabelfernsehen empfangen.

Sie müssen die vom Tuner empfangenen Sender voreinstellen. Dafür gibt es folgende Möglichkeiten:

- *automatisches Einstellen;*
- *manuelles Einstellen (siehe Seite 16).*

Es können bis zu 50 Sender gespeichert werden.

---

1 Drücken Sie die Taste MENU auf der Fernbedienung.
Ergebnis: Das Programmiermenü wird angezeigt. Der Cursor steht automatisch vor der Option **AUTO TUNING**.

---

2 Drücken Sie die Taste ▸, um **AUTO TUNING** anzuwählen.

---

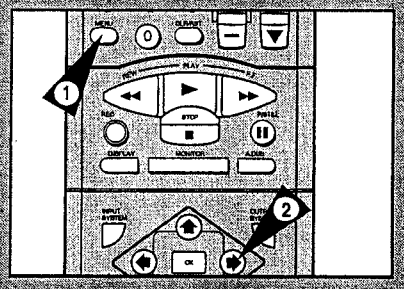
3 Drücken Sie die Taste OK, um den automatischen Suchlauf zu starten.
Ergebnis:
- Die Anzeige **AUTO** blinkt auf dem Display.
- Das erste Frequenzband wird durchsucht, und der erste gefundene Sender wird angezeigt und gespeichert.
- Der Videorecorder sucht anschließend nach dem zweiten Sender usw.
- Wenn der automatische Suchlauf beendet ist, schaltet der Videorecorder automatisch auf Programmplatz 1.

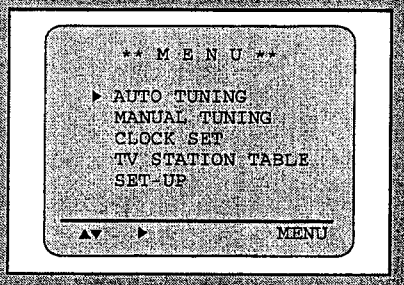
➢ Die Anzahl der automatisch durch den Videorecorder gespeicherten Sender hängt von der Anzahl der gefundenen Sender ab (Land, Empfangsbedingungen usw.).

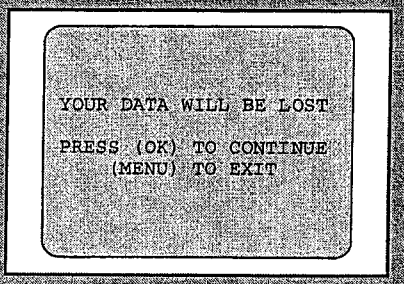
---

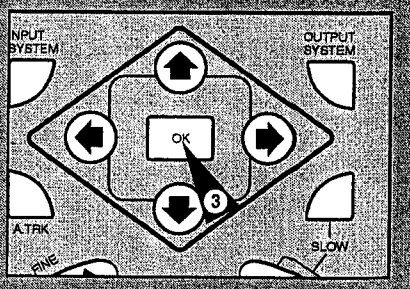
4 Um AUTO TUNING abzubrechen, drücken Sie die Taste MENU.

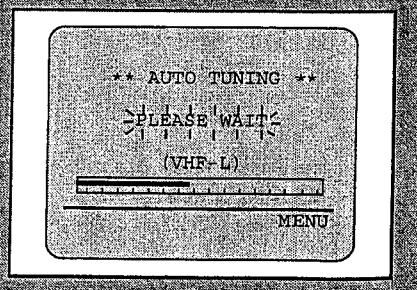
➢
- Beim automatischen Suchlauf kann es vorkommen, daß einige Sender mehrfach gespeichert werden. Wählen Sie die Sender mit dem besten Empfang, und löschen Sie die nicht mehr benötigten Sender (siehe Seite 17).
- Der Tuner empfängt den Ton in Mono-Qualität, d.h. beim Empfang und beim Aufzeichnen von Fernsehsendungen über den Tuner des Videorecorders ist kein HiFi-Stereo-Ton verfügbar.



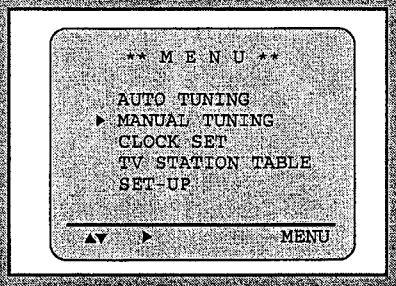


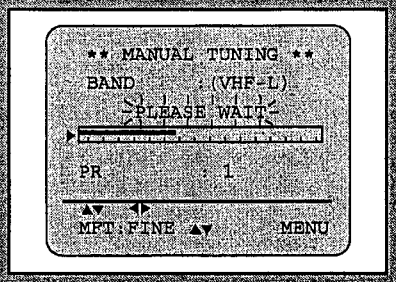


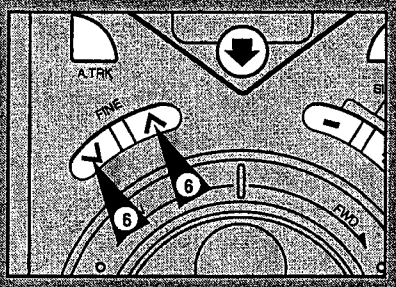


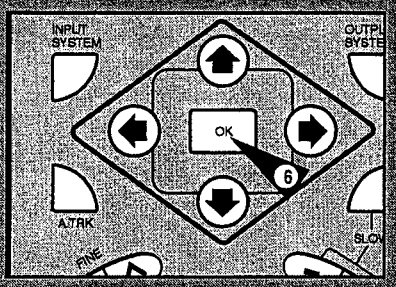


Sender manuell einstellen und speichern









Der Videorecorder enthält einen eingebauten Tuner für den Empfang von Fernsehsendern. Er kann auch Kabelfernsehen empfangen.

Sie müssen die vom Tuner empfangenen Sender voreinstellen. Dafür gibt es folgende Möglichkeiten:

- ***automatisches Einstellen (siehe Seite 15);***
- ***manuelles Einstellen.***

Sie brauchen die Sender nicht manuell einzustellen, wenn sie bereits automatisch eingestellt wurden.

Es können bis zu 50 Sender gespeichert werden.

1	Drücken Sie die Taste MENU auf der Fernbedienung. Ergebnis: Das Programmiermenü wird angezeigt.	
2	Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, bis der Cursor vor der Option **MANUAL TUNING** steht.	
3	Drücken Sie die Taste ◀ oder ▶, um das gewünschte Frequenzband zu wählen.	
4	Drücken Sie die Taste ▼ einmal, um den Cursor vor den Suchlaufbalken zu setzen.	
5	Drücken Sie die Taste ▶, um den Suchlauf zu starten. Ergebnis: Das Frequenzband wird durchlaufen, und der erste gefundene Sender wird angezeigt.	
6	**Wenn...**	**dann drücken Sie...**
	der angezeigte Sender gespeichert werden soll,	◆ die Taste FINE (^ oder ˇ), wenn eine Feineinstellung des Senders nötig ist. ◆ die Taste ▼ einmal, um den Cursor vor den Programmplatz zu stellen. ◆ die Taste ◀ oder ▶, um den gewünschten Programmplatz zu wählen. ◆ die Taste OK, um den Sender zu speichern.
	der angezeigte Sender nicht gespeichert werden soll,	◆ die Taste ▶, um das Frequenzband weiter zu durchsuchen und den nächsten Sender anzuzeigen. Kehren Sie dann zum Anfang von Schritt **6** zurück.
7	Drücken Sie nach der Einstellung die Taste MENU zweimal, um das Menü zu verlassen.	

Der Tuner empfängt den Ton in Mono-Qualität, d.h. beim Empfang und beim Aufzeichnen von Fernsehsendungen über den Tuner des Videorecorders ist kein HiFi-Stereo-Ton verfügbar.

Gespeicherte Sender löschen

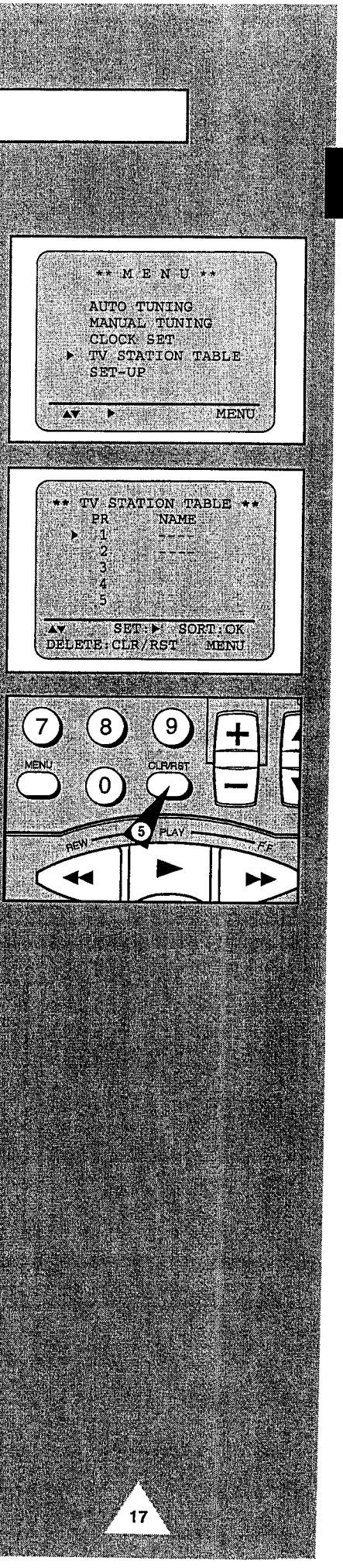
D

Wenn ein Fernsehsender gespeichert wurde,

- *der nicht erwünscht ist oder*
- *der auf dem falschen Programmplatz liegt,*

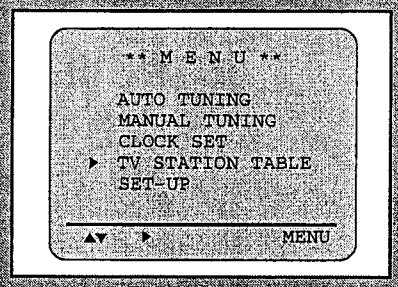
können Sie ihn löschen.

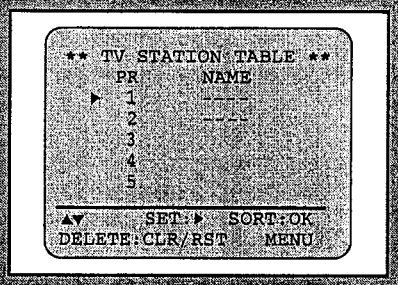
1	Drücken Sie die Taste MENU auf der Fernbedienung. Ergebnis: Das Programmiermenü wird angezeigt.
2	Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, bis der Cursor vor der Option **TV STATION TABLE** steht.
3	Drücken Sie die Taste ▶, um diese Option anzuwählen. Ergebnis: Das Menü **TV STATION TABLE** wird angezeigt.
4	Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, bis der Cursor vor dem Programmplatz des gewünschten Fernsehsenders steht. Ergebnis: Der angewählte Sender wird gleichzeitig auf dem Fernsehbildschirm angezeigt.
5	Drücken Sie die Taste CLR/RST. Ergebnis: **PLEASE WAIT** wird angezeigt. ➢ Der Sender wird gelöscht.
6	Wiederholen Sie das Verfahren ab Schritt **4**, bis alle unerwünschten Sender gelöscht sind.
7	Drücken Sie nach der Einstellung die Taste MENU zweimal, um das Menü zu verlassen.

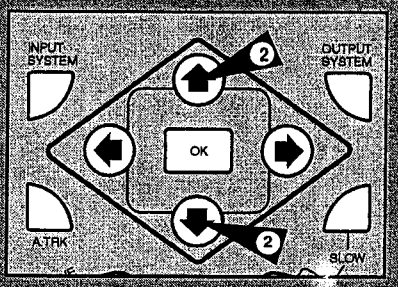


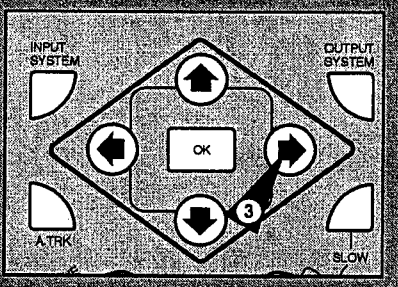
Gespeicherte Sender anpassen

D









Anhand der Sender-Tabelle können Sie die gespeicherten Fernsehsender nach eigenen Wünschen ändern:

- *einem Sender einen anderen Programmplatz zuweisen;*
- *einem Sender einen Namen zuordnen.*

1 Drücken Sie die Taste MENU auf der Fernbedienung.
Ergebnis: Das Programmiermenü wird angezeigt.

2 Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, bis der Cursor vor der Option **TV STATION TABLE** steht.

3 Drücken Sie die Taste ▶, um diese Option anzuwählen.
Ergebnis: Das Menü **TV STATION TABLE** wird angezeigt.

4 Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, bis der Cursor vor dem Programmplatz des gewünschten Fernsehsenders steht.
Ergebnis: Der angewählte Sender wird gleichzeitig auf dem Fernsehbildschirm angezeigt.

5 Um den einem Sender zugeordneten Programmplatz zu ändern (zum Beispiel PR4 anstelle von PR1):
- Drücken Sie die Taste OK.
- Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, bis der Cursor vor dem Programmplatz steht, zu dem der Sender verschoben werden soll.
- Drücken Sie die Taste OK erneut.

6 Drücken Sie die Taste ▶, um den Namen des Senders zu ändern.
Ergebnis: Die erste Stelle des Namens blinkt.

7

Um...	**drücken Sie...**
ein Zeichen in dem Namen zu wählen,	die Taste ▲ oder ▼, bis das gewünschte Zeichen angezeigt wird (Buchstaben, Ziffern oder das Zeichen "-").
zur nächsten oder zur vorhergehenden Stelle zu gelangen,	die Taste ▶ bzw. ◀.

8 Drücken Sie die Taste ▶ erneut, um die Einstellung für den Sender zu bestätigen. Sie können weitere Sender anpassen, indem Sie das Verfahren ab Schritt **4** wiederholen.

9 Nach der Einstellung drücken Sie zweimal die Taste MENU, um das Menü zu verlassen.

Videokassettentyp wählen

Wenn das Bandzählwerk die auf der Kassette verbleibende Restzeit angeben soll, müssen Sie im Menü einstellen, welche Art von Kassette eingelegt wurde.

1 Drücken Sie die Taste MENU auf der Fernbedienung.
Ergebnis: Das Programmiermenü wird angezeigt.

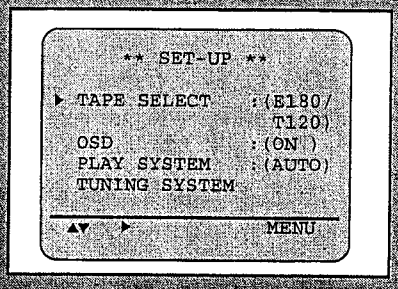
2 Drücken Sie ▲ or ▼, bis der Cursor vor der Option **SET-UP** steht.

3 Drücken Sie die Taste ▶, um diese Option anzuwählen.
Ergebnis: Der Cursor steht vor der Option **TAPE SELECT**.

4 Drücken Sie mehrmals die Taste ◀ oder ▶, bis die korrekte Aufnahmedauer für die eingelegte Kassette angezeigt wird.

E180/T120 → E240/T160 → E260/T180 → E 300 ↩

5 Drücken Sie zweimal MENU, um das Menü zu verlassen.



Aufnahmegeschwindigkeit (SP/LP) wählen

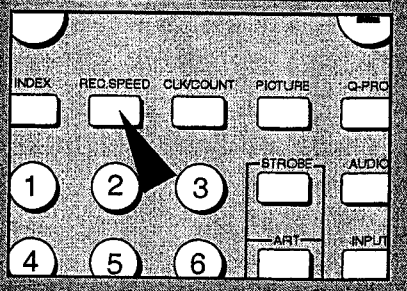
Sie können beim Aufnehmen von Sendungen zwischen zwei verschiedenen Geschwindigkeiten wählen:

PAL/SECAM/MESECAM	NTSC/PAL-M
◆ *SP (Standard Play)* ◆ *LP (Long Play)*	◆ *SP (Standard Play)* ◆ *SLP (Super Long Play)*

Im Standard-Play-Betrieb erzielen Sie eine etwas bessere Aufnahmequalität als im Long-Play- oder Super-Long-Play-Betrieb.

Um eine Sendung aufzunehmen...	**drücken Sie die Taste REC.SPEED auf der Fernbedienung, bis...**
im Standard-Play-Betrieb,	**SP** angezeigt wird.
im Long-Play-Betrieb,	**LP** angezeigt wird (PAL/SECAM/MESECAM).
im Super-Long-Play-Betrieb,	**SLP** angezeigt wird (NTSC/PAL-M).

Typ	Aufnahmezeit (SP)	
	PAL/ SECAM	NTSC
E-180/T120	180 Min.	120 Min.
E-240/T160	240 Min.	160 Min.
E-260/T180	260 Min.	180 Min.
E-300	300 Min.	

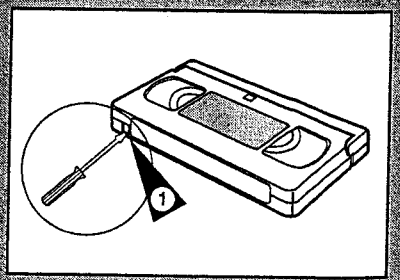


Löschschutz für bespielte Videokassette aktivieren

Videokassetten besitzen eine Löschzunge. Wenn Sie diese entfernen, wird ein versehentliches Löschen verhindert, und die Kassette ist für Aufnahmen gesperrt.

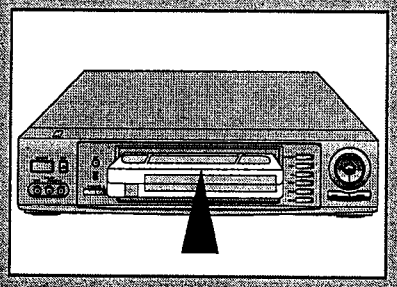
1 Wenn Sie den Löschschutz für eine Kassette aktivieren möchten, brechen Sie die Löschzunge mit einem kleinen Schraubendreher heraus.

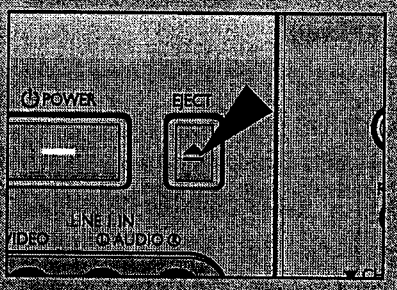
2 Wenn Sie eine geschützte Kassette (mit herausgebrochener Löschzunge) überspielen möchten, decken Sie die Löschschutzöffnung mit Klebeband ab.



Videokassette einlegen und herausnehmen

D





Um eine Kassette zu bespielen oder abzuspielen, müssen Sie sie in den Videorecorder einlegen.

Um...	gehen Sie wie folgt vor:
eine Kassette einzulegen,	Die Videokassette folgendermaßen in das Kassettenfach gleiten lassen: ◆ Das Fenster im Kassettengehäuse muß nach oben zeigen. ◆ Die Kassette mit der aufklappbaren Seite voran (zur Rückseite des Gerätes hin) einlegen. Ergebnis: Das Symbol ⊂⊃ erscheint auf dem Display.
eine Kassette zu entnehmen,	Die Taste EJECT (⏏) an der Vorderseite des Videorecorders oder auf der Fernbedienung drücken. Ergebnis: Die Kassette wird automatisch herausgefahren und kann aus dem Kassettenfach herausgenommen werden.

Eine Sendung sofort aufnehmen

Vor dem Aufnehmen einer Sendung müssen Sie zunächst den entsprechenden Sender einstellen (wenn Sie nicht über eine externe Videosignalquelle aufnehmen). Wenn dies noch nicht geschehen ist, sehen Sie auf den Seiten 15 und 16 nach.

1 Schalten Sie das Fernsehgerät ein.

2 Um die Aufnahme der Sendung am Bildschirm zu verfolgen, aktivieren Sie den AV-Eingang des Fernsehgerätes, an den Sie den Videorecorder angeschlossen haben.

3 Legen Sie die Kassette ein, auf die Sie die Sendung aufnehmen wollen. Das Fenster muß nach oben weisen und die Löschzunge muß intakt sein.
Ergebnis: Der Videorecorder wird automatisch eingeschaltet.

4 Wählen Sie:
- mit den Tasten CH (▲ oder ▼) den aufzunehmenden Sender; oder
- mit der Taste INPUT den Eingang (AV, L1, L2), an dem das aufzunehmende Signal eingespeist wird (z. B. von einem Sat-Receiver).

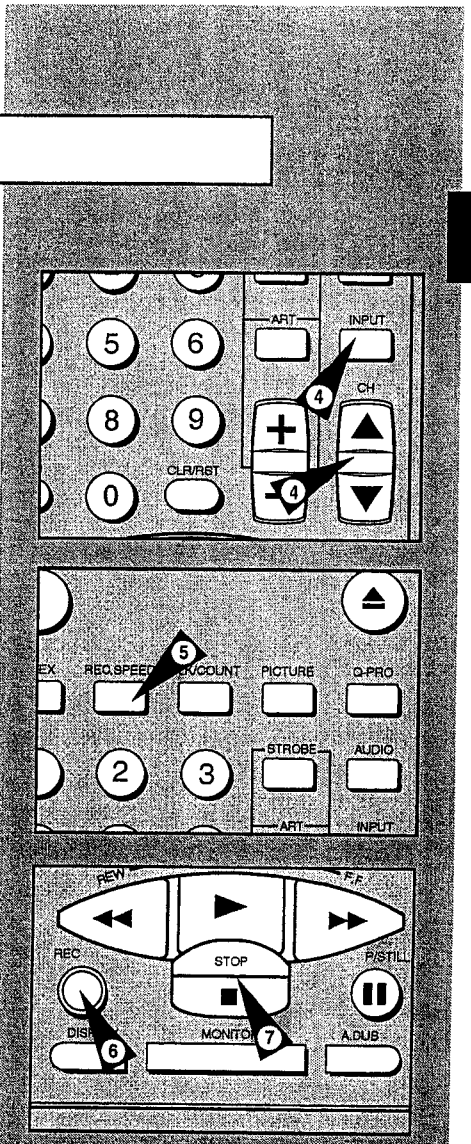
Ergebnis: Der Programmplatz bzw. der Eingang wird angezeigt, und auf dem Fernsehgerät erscheint das Programm.

5 Drücken Sie mehrmals die Taste REC.SPEED, um die gewünschte Aufnahmegeschwindigkeit zu wählen (siehe Seite 19).

6 Drücken Sie die Taste REC, um die Aufnahme zu starten.
Ergebnis: Die Aufnahmeanzeige erscheint auf dem Fernsehgerät und auf dem Display des Videorecorders. Auf der Kassette wird ein Index aufgezeichnet (siehe Seite 31).

7 Zum Stoppen der Aufnahme drücken Sie einmal die Taste STOP (■).

- Wenn die Kassette beim Starten der Aufnahme ausgeworfen wird, sehen Sie nach, ob die Löschzunge herausgebrochen ist. Überkleben Sie die Öffnung ggf. mit Klebeband.
- Wenn während der Aufnahme das Bandende erreicht wird, spult der Videorecorder die Kassette automatisch zurück.

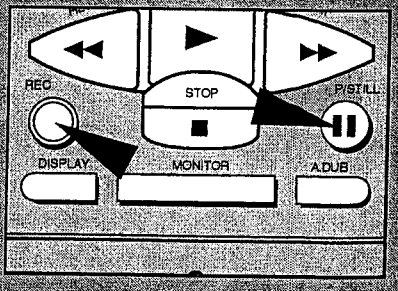


Eine Aufnahme vorübergehend unterbrechen

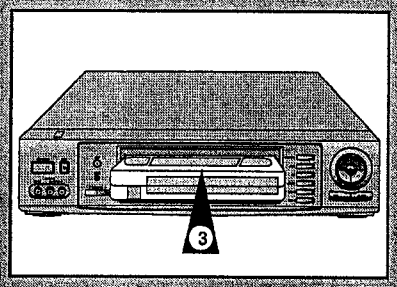
Sie können die Aufnahme für kurze Zeit unterbrechen (Pausenmodus), um z. B. einen Werbeblock auszublenden oder den Programmplatz zu wechseln.

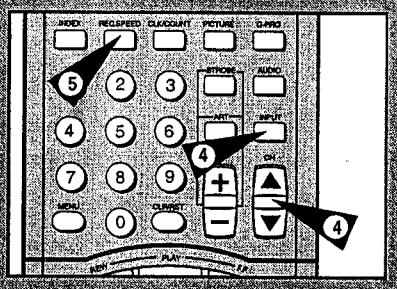
Um...	drücken Sie...
die Aufnahme vorübergehend zu stoppen,	P/STILL (❚❚).
die Aufnahme fortzusetzen,	P/STILL (❚❚) oder REC.

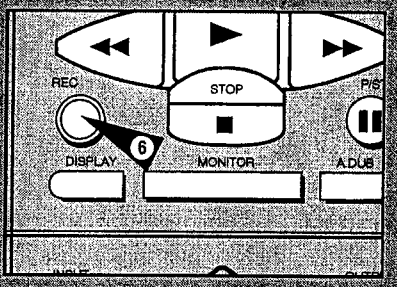
Wenn der Videorecorder länger als fünf Minuten auf Pausenmodus geschaltet bleibt, wird die Aufnahme automatisch gestoppt, um die Köpfe und die Kassette zu schonen.

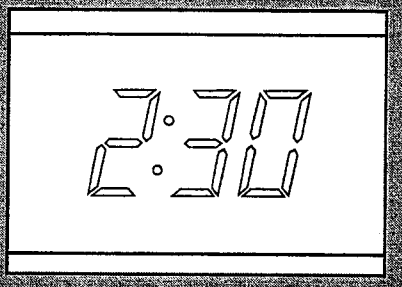


Eine Aufnahme mit automatischem Aufnahmestopp erstellen









Mit dieser Funktion können Sie mit dem Videorecorder eine Aufnahme von maximal neun Stunden erstellen.

Der Videorecorder stoppt nach der eingestellten Zeitdauer automatisch.

1 Schalten Sie das Fernsehgerät ein.

2 Wählen Sie den AV-Eingang des Fernsehgerätes, an den Sie den Videorecorder angeschlossen haben.

3 Legen Sie eine Kassette ein, auf die Sie die Sendung aufnehmen wollen. Das Fenster muß nach oben weisen und die Löschzunge muß intakt sein.
Ergebnis: Der Videorecorder wird automatisch eingeschaltet.

4 Wählen Sie:
- mit den Tasten CH (▲ oder ▼) den aufzunehmenden Sender; oder
- mit der Taste INPUT den Eingang (AV, L1, L2), an dem das aufzunehmende Signal eingespeist wird (z. B. von einem Sat-Receiver).

Ergebnis: Der Programmplatz bzw. der Eingang wird angezeigt, und auf dem Fernsehgerät erscheint das Programm.

5 Drücken Sie mehrmals die Taste REC.SPEED, um die gewünschte Aufnahmegeschwindigkeit zu wählen (siehe Seite 19).

6 Drücken Sie die Taste REC, um die Aufnahme zu starten.
Ergebnis: Die Aufnahmeanzeige erscheint auf dem Fernsehgerät und auf dem Display des Videorecorders. Auf der Kassette wird ein Index aufgezeichnet (siehe Seite 31).

7 Drücken Sie mehrmals die Taste REC, um die Aufnahmedauer zu verlängern:
- in 30-Minuten-Intervallen bis zu vier Stunden;
- in 1-Stunden-Intervallen bis zu neun Stunden.

Ergebnis: Die Zeit wird auf dem Display des Videorecorders und auf dem Fernsehbildschirm angezeigt. Das gewählte Programm wird während der eingestellten Zeitdauer aufgenommen. Anschließend stoppt der Videorecorder die Aufnahme automatisch.

8 Wenn die Aufnahme vor Ablauf der eingestellten Zeitdauer beendet werden soll, drücken Sie die Taste (VCR) POWER.

Wenn während der Aufnahme das Bandende erreicht wird:
- stoppt die Aufnahme;
- schaltet der Videorecorder automatisch ab.

Schnellprogrammierfunktion verwenden

D

Mit dieser Funktion können Sie den Videorecorder bis zu einem Monat im voraus zur Aufnahme einer Sendung programmieren. Es können bis zu sechs Aufnahmen programmiert werden.

☛ Prüfen Sie vor dem Programmieren einer Aufnahme, ob Datum und Uhrzeit richtig eingestellt sind. Ist dies nicht der Fall, sehen Sie auf Seite 13 nach. Wenn die Uhr nicht eingestellt wurde, erscheint automatisch die Funktion zur Einstellung von Datum und Uhrzeit.

1 Legen Sie die Kassette ein, und drücken Sie die Taste Q-PRO.
Ergebnis: Das aktuelle Datum und die Uhrzeit werden angezeigt.

2 Drücken Sie ➧, um die Eingangssignalquelle (PR) zu wählen.

3 Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ den gewünschten Programmplatz oder mit der Taste INPUT die Eingangssignalquelle SC, AV, L1 oder L2.

4 Drücken Sie ➧, um den Tag der Aufnahme (DAY) zu wählen.

5 Stellen Sie den gewünschten Tag durch Drücken der Taste ▲ oder ▼ ein.

➢ DLY - täglich aufnehmen;
W-SU, W-MO, ····, W-SA - wöchentlich aufnehmen (SU - Sonntag, MO - Montag, TU - Dienstag, WE - Mittwoch, TH - Donnerstag, FR - Freitag, SA - Samstag).

6 Drücken Sie die Taste ➧, um die Startzeit der Aufnahme (START) zu wählen.

7 Stellen Sie mit ▲ oder ▼ den gewünschten Stundenwert ein.

8 Drücken Sie die Taste ➧, um die Minuten zu wählen.

9 Stellen Sie mit ▲ oder ▼ den gewünschten Minutenwert ein.

10 Drücken Sie ➧, um die Stoppzeit für die Aufnahme (STOP) zu wählen.

11 Stellen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ die gewünschte Stoppzeit für die Aufnahme auf die gleiche Weise wie die Startzeit ein.

12 Drücken Sie ➧, um die Norm für die Aufnahme (REC SYSTEM) zu wählen.

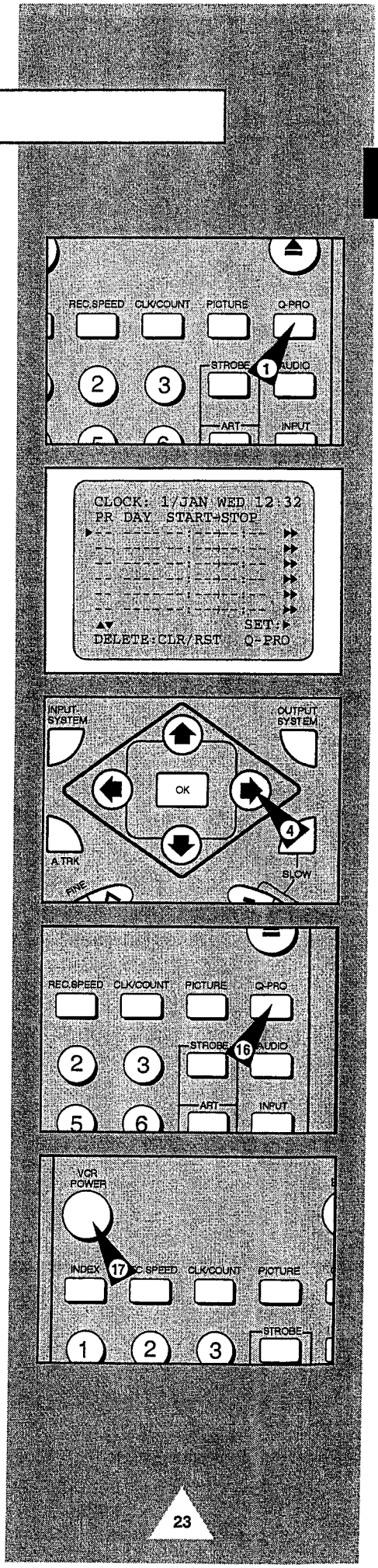
13 Wählen Sie die gewünschte Aufnahmenorm mit den Tasten ▲ oder ▼. Die Standardeinstellung ist THROUGH (keine Konvertierung).

14 Drücken Sie ➧, um die Aufnahmegeschwindigkeit zu wählen.

15 Wählen Sie die gewünschte Aufnahmegeschwindigkeit mit den Tasten ▲ oder ▼. Die Standardeinstellung ist SP.

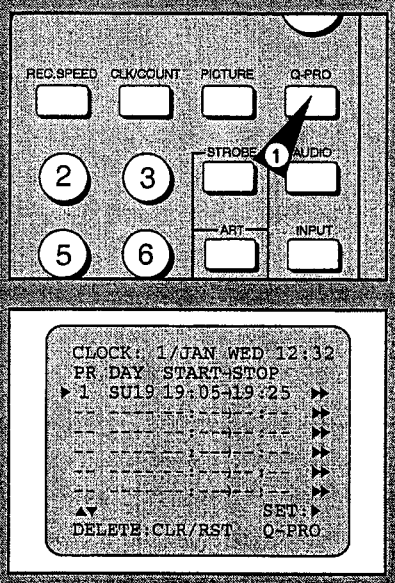
16 Wenn die Einstellung beendet ist, drücken Sie die Taste Q-PRO.

17 Drücken Sie die Taste (VCR) POWER, um den Timer zu aktivieren.
Ergebnis: Bevor die Aufnahme gestartet wird, vergleicht der Videorecorder die Aufnahmedauer mit der verbleibenden Aufnahmezeit auf der Kassette. Wenn die Aufnahmezeit nicht mehr ausreicht, ändert er die Aufnahmegeschwindigkeit automatisch von SP in LP/SLP.



D

Aufnahme-Programmierung überprüfen

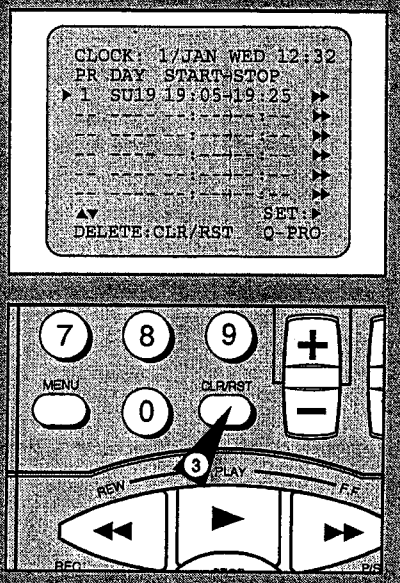


Sie können die Aufnahme-Programmierung überprüfen:

- *wenn Sie die Programmierung des Videorecorders beendet haben;*
- *wenn Sie vergessen haben, welche Sendungen aufgenommen werden sollten.*

1	Drücken Sie die Taste Q-PRO. Ergebnis: Die programmierten Aufnahmen werden angezeigt.
2	Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um die gewünschte Aufnahme zu wählen.
3	Drücken Sie die Taste ◀ oder ▶, um bei Bedarf bestimmte Werte anzuwählen und zu ändern.
4	Nach der Einstellung drücken Sie zweimal die Taste Q-PRO.
5	Drücken Sie die Taste (VCR) POWER, um den Timer wieder zu aktivieren.

Aufnahme-Programmierung löschen



Sie können alle programmierten Aufnahmen löschen, die:

- *falsch sind;*
- *nicht mehr gewünscht werden*

1	Drücken Sie die Taste Q-PRO. Ergebnis: Die programmierten Aufnahmen werden angezeigt.
2	Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ die zu löschende Aufnahme.
3	Drücken Sie die Taste CLR/RST, um die angewählte Aufnahme zu löschen. Ergebnis: Die Daten der angewählten Aufwahme werden gelöscht, und die Sendung wird nicht aufgenommen.
4	Nach der Einstellung drücken Sie die Taste Q-PRO.

D

Videokassette wiedergeben

Mit dieser Funktion können Sie eine bespielte Kassette wiedergeben.

1 Schalten Sie das Fernsehgerät und den Videorecorder ein.

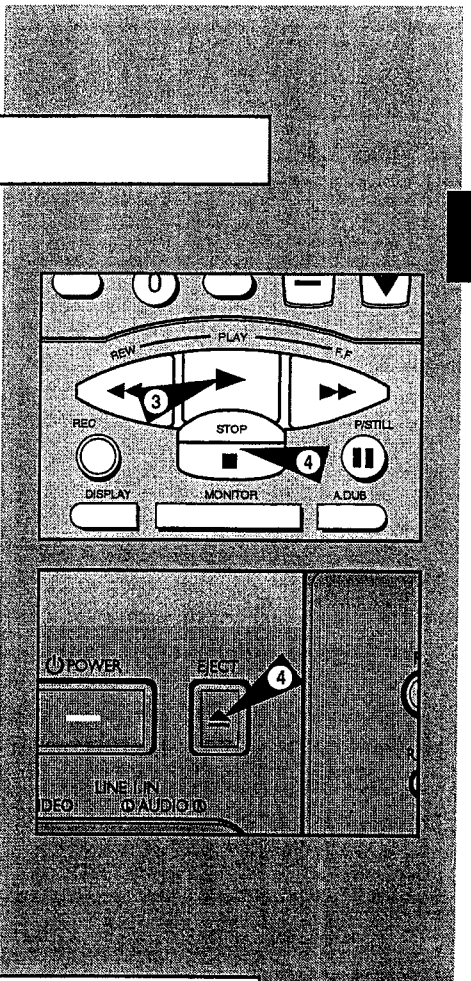
2 Aktivieren Sie am Fernsehgerät den AV-Eingang, an den Sie den Videorecorder angeschlossen haben.

3 Legen Sie die abzuspielende Videokassette ein. Bei Kassetten mit intakter Löschzunge drücken Sie die Taste PLAY (►).
Ist die Löschzunge herausgebrochen, startet die Wiedergabe der Kassette automatisch.

➢ Nach dem Einlegen einer Kassette wird die Spurlage des Bands automatisch optimiert, um eventuelle Störungen zu reduzieren (Digital Auto Tracking).
Die Kassette wird automatisch zurückgespult, wenn während der Wiedergabe einer Kassette das Bandende erreicht wird.

4

Um...	**drücken Sie...**
die Wiedergabe zu stoppen,	STOP (■).
die Kassette auszugeben,	EJECT (⏏).



Wiedergabenorm wählen

Sie können die Wiedergabenorm über das Menü ändern, damit der Videorecorder eine für das angeschlossene Fernsehgerät geeignete Norm ausgibt.

Sie müssen diese Funktion nur verwenden, wenn Kassetten nicht korrekt wiedergegeben werden (kein Farbbild oder gar kein Bild).

1 Drücken Sie die Taste MENU auf der Fernbedienung.
Ergebnis: Das Programmiermenü wird angezeigt.

2 Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, bis der Cursor vor der Option **SET-UP** steht.

3 Drücken Sie die Taste ►, um diese Option anzuwählen.
Ergebnis: Das Menü **SET-UP** wird angezeigt.

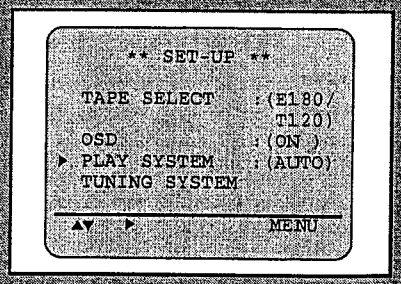
4 Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, bis der Cursor vor der Option **PLAY SYSTEM** steht.

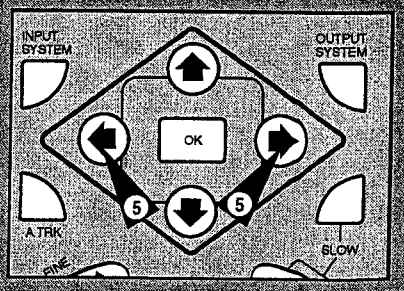
5 Drücken Sie die Taste ◄ oder ►, bis das passende System ausgewählt ist:

AUTO → NTSC → PAL-M → PAL → SECAM → MESECAM

6 Drücken Sie nach der Einstellung die Taste MENU zweimal, um das Menü zu verlassen.

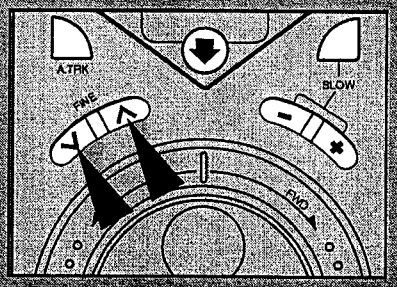
☛ Falls bei der Einstellung AUTO Fehler auftreten (kein Farbbild o. ä.), stellen Sie die Wiedergabenorm manuell ein.





D

Spurlage manuell einstellen



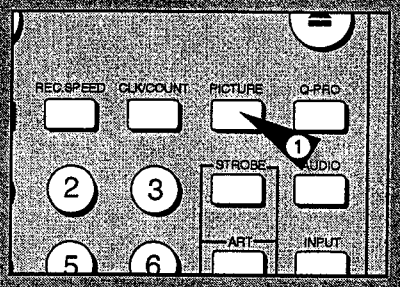
Als Spurlage wird die Position des Bands im Verhältnis zu den Videoköpfen des Videorecorders bezeichnet. Wenn die Spurlage nicht korrekt eingestellt ist, kann das Bild Störungen aufweisen.

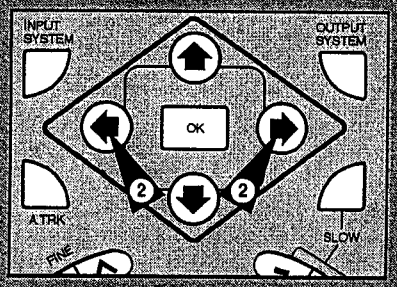
Mit den Tasten FINE können Sie die Spurlage des Bands manuell verändern, um eine optimale Bildqualität zu erhalten.

Wenn bei der Wiedergabe Störbalken oder Streifen auf dem Bildschirm erscheinen, können Sie die Spurlage des Bands durch Drücken der Tasten FINE (∧ oder ∨) einstellen, bis das Bild klar und stabil ist.

Ergebnis:
- Die Anzeige der Spurlageneinstellung erscheint.
- Die Spurlage wird eingestellt.
- Die Anzeige der Spurlageneinstellung verschwindet, wenn die Taste losgelassen wird.

Bildschärfe einstellen





Mit der Bildschärfe-Funktion können Sie die Schärfe des Wiedergabebildes nach subjektiv bestem Bildeindruck einstellen.

1 Drücken Sie während der Wiedergabe die Taste PICTURE.
Ergebnis: Der Bildschärfebalken erscheint.

2 Drücken Sie die Tasten ◆ (SOFTEN) und ◆ (SHARPEN), bis das Bild Ihren Vorstellungen entspricht.

➢ Wenn Sie innerhalb von zehn Sekunden keine Taste drücken, verschwindet der Bildschärfebalken automatisch.

3 Nach der Einstellung drücken Sie erneut die Taste PICTURE.

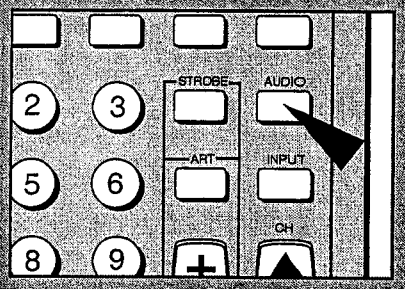
Audio-Ausgangsmodus wählen

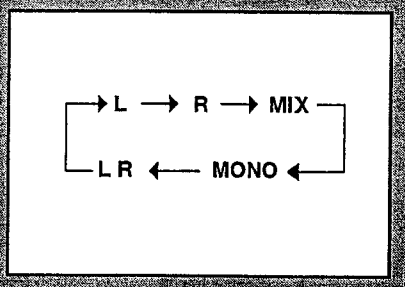
Sie können auswählen, welche Tonspur einer Videokassette bei der Wiedergabe über die Ausgänge (OUT1/2, EURO AV) ausgegeben wird. Folgende Wahlmöglichkeiten stehen zur Verfügung:

Option	Beschreibung
L	Wiedergabe des linken HiFi-Kanals.
R	Wiedergabe des rechten HiFi-Kanals.
MIX	Gleichzeitige Wiedergabe des HiFi-Tons und des normalen Tons. (Beispiel: Sie möchten die auf der HiFi-Tonspur aufgezeichnete Musik und gleichzeitig den auf der normalen Mono-Tonspur aufgezeichneten Sprecher hören. Weitere Einzelheiten zur Nachvertonung finden Sie auf den Seiten 39 und 40.)
MONO	Wiedergabe des normalen (Mono-)Tons.
L R	Wiedergabe des HiFi-Stereotons (linker und rechter Kanal). ➢ Wenn Sie Kassetten abspielen, die in HiFi-Modus aufgenommen wurden, schaltet der Ton nach fünf Sekunden Mono-Wiedergabe automatisch auf HiFi-Wiedergabe um.

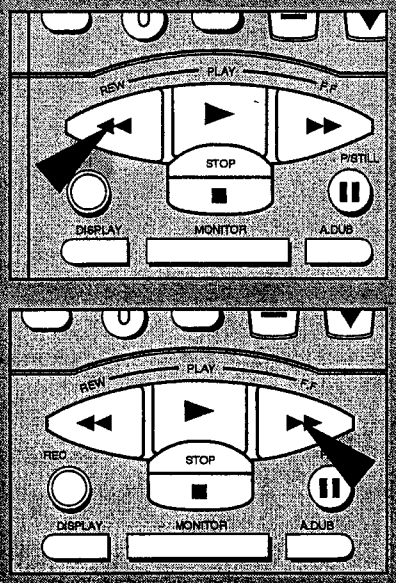
Wählen Sie während der Wiedergabe einer Kassette den gewünschten Audio-Ausgangsmodus. Dazu drücken Sie so oft die Taste AUDIO auf der Fernbedienung, bie die gewünschte Option angezeigt wird.

➢ Bei Sendungen, die über den Tuner des Videorecorders aufgezeichnet wurden, ist kein HiFi-Stereoton verfügbar.





Kassette schnell vor- und rückspulen



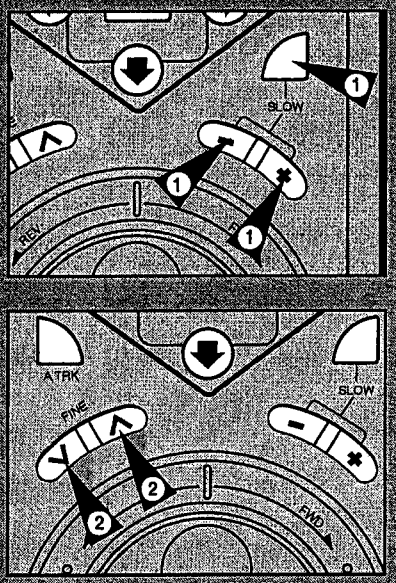
Sie können:

- *eine Kassette schnell vor- oder zurückspulen, ohne das Bild auf dem Fernsehgerät anzuzeigen;*
- *vorwärts oder rückwärts nach einer bestimmten Stelle auf der Kassette suchen (Vor-/Rückspulen mit Bildanzeige).*

Um...	drücken Sie...
das Band ohne Anzeige des Bildes zurückzuspulen,	REW (◄◄) bei gestoppter Kassette.
das Band mit Anzeige des Bildes zurückzuspulen,	REW (◄◄), wenn die Kassette wiedergegeben wird (Rückwärtssuche).
von Rückwärtssuche wieder auf Wiedergabe zu schalten,	REW (◄◄) während des Zurückspulens mit Bildanzeige.
das Band ohne Anzeige des Bildes vorzuspulen,	F.F (►►) bei gestoppter Kassette.
das Band mit Anzeige des Bildes vorzuspulen,	F.F (►►), wenn die Kassette wiedergegeben wird (Vorwärtssuche).
von Vorwärtssuche wieder auf Wiedergabe zu schalten,	F.F (►►) während des Vorspulens mit Bildanzeige.

➢ Die Kassette wird automatisch zurückgespult, wenn das Bandende erreicht ist.
Wenn Sie während des Zurückspulens die Taste (VCR) POWER drücken, schaltet sich der Videorecorder automatisch aus, sobald der Anfang der Kassette erreicht ist.

Kassette in Zeitlupe wiedergeben



Sie können eine Kassette in Zeitlupe wiedergeben.

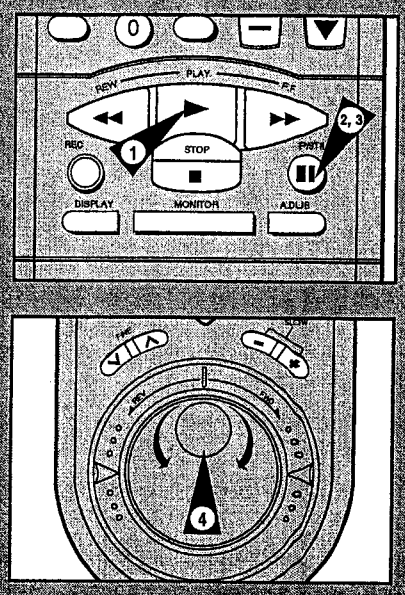
➢ Bei der Wiedergabe einer Kassette in Zeitlupe ist der Ton ausgeschaltet.

1 Drücken Sie:
- PLAY (►), um die Wiedergabe der Kassette zu starten.
- SLOW, um die Wiedergabe in Zeitlupe zu starten.
- SLOW (+ oder –) so oft wie erforderlich, um die Geschwindigkeit zu verringern bzw. zu erhöhen.
- PLAY (►), um zur normalen Geschwindigkeit zurückzukehren.

2 Bei der Wiedergabe in Zeitlupe kann es zu Bildstörungen kommen. Drücken Sie die Tasten FINE (∧ oder ∨), um diese Störungen zu minimieren.

☛ Wenn die Zeitlupenfunktion länger als etwa fünf Minuten benutzt wird, stoppt der Videorecorder automatisch die Wiedergabe, um:
- die Kassette und
- die Videoköpfe zu schonen.

Einzelbilder wiedergeben



Sie können:

- ***den Bandlauf bei einem bestimmten Bild stoppen und***
- ***die Aufnahme in Einzelbildern ansehen (vorwärts oder rückwärts).***

➢ Während der Einzelbild-Wiedergabe ist kein Ton zu hören.

1 Drücken Sie PLAY (►), um die Wiedergabe der Kassette zu starten.

2 Drücken Sie P/STILL (II), um das Band anzuhalten und ein Standbild anzuzeigen.

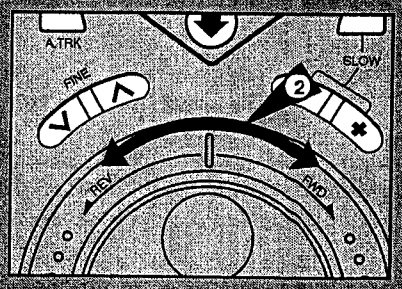
3 Drücken Sie P/STILL (II) noch einmal, um das nächste Einzelbild anzuzeigen.

4 Anstatt der Taste P/STILL können Sie auch den JOG-Drehschalter verwenden, um das nächste oder das vorherige Einzelbild aufzurufen (nach links drehen - rückwärts, nach rechts drehen - vorwärts).

5 Drücken Sie die Taste PLAY (►), um zur normalen Wiedergabe zurückzukehren.

☛ Nach ca. fünf Minuten stoppt der Videorecorder die Einzelbild-Wiedergabe automatisch, um Kassette und Videoköpfe zu schonen.

Kassette mit variabler Geschwindigkeit wiedergeben



Sie können die Wiedergabegeschwindigkeit mit dem SHUTTLE-Drehring REV/FWD bis zum Neunfachen der normalen Geschwindigkeit variieren.

<u>Beispiel</u>: ***Sie möchten die Technik eines Sportlers Bewegung für Bewegung analysieren.***

Die Shuttle-Funktion kann über die Fernbedienung gewählt werden.

➢
- ◆ Bei der Wiedergabe von Aufnahmen mit einer anderen als der normalen Wiedergabegeschwindigkeit ist der Ton ausgeschaltet.
- ◆ Außerdem wird bei den folgenden Wiedergabemodi kein Farbbild angezeigt:
  - Wiedergabe von LP-Aufnahmen in einer anderen als der normalen Wiedergabegeschwindigkeit;
  - X2-Wiedergabe und Standbild bzw. Zeitlupen-Wiedergabe von SLP-Aufnahmen bei PAL-M.

1 Drücken Sie die Taste PLAY (►), um die Wiedergabe zu starten.

2 Drehen Sie den SHUTTLE-Drehring nach links oder nach rechts, um die Wiedergaberichtung und die -geschwindigkeit einzustellen.

➢ Die Wiedergabegeschwindigkeit ist davon abhängig, in welche Position Sie den Drehring stellen.

(SP)

RÜCKLAUF-WIEDERG. X9	RÜCKLAUF-WIEDERG. X7	RÜCKLAUF-WIEDERG. X3	RÜCKLAUF-WIEDERG.	RÜCKLAUF-ZEITLUPE (1/5)	ZEITLUPE (1/5)	WIEDER-GABE	WIEDERG. X2	WIEDERG. X3	WIEDERG. X7	WIEDERG. X9

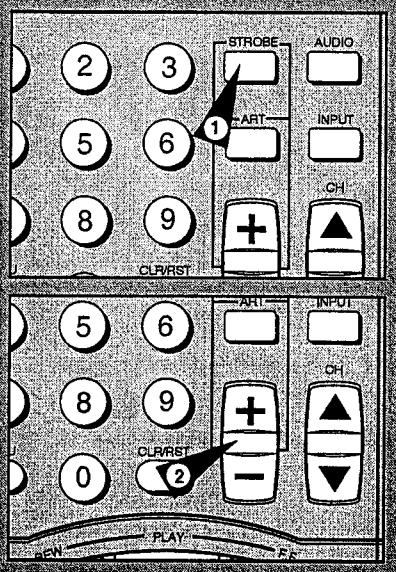
(LP bei PAL/SECAM/MESECAM/PAL-N)

RÜCKLAUF-WIEDERG. X15	RÜCKLAUF-WIEDERG. X7	RÜCKLAUF-WIEDERG. X5	RÜCKLAUF-WIEDERG.	RÜCKLAUF-ZEITLUPE (1/5)	ZEITLUPE (1/5)	WIEDER-GABE	WIEDERG. X2	WIEDERG. X5	WIEDERG. X9	WIEDERG. X15

(SLP bei NTSC/PAL-M)

RÜCKLAUF-WIEDERG. X15	RÜCKLAUF-WIEDERG. X9	RÜCKLAUF-WIEDERG. X7	RÜCKLAUF-WIEDERG.	RÜCKLAUF-ZEITLUPE (1/5)	ZEITLUPE (1/5)	WIEDER-GABE	WIEDERG. X2	WIEDERG. X7	WIEDERG. X9	WIEDERG. X15

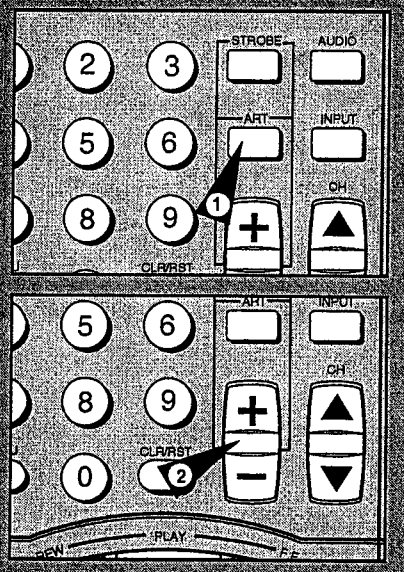
STROBE-Funktion



Die STROBE-Funktion erzeugt einen Stroboskop-artigen Effekt: es werden Einzelbilder in bestimmten Abständen angezeigt.

1. Drücken Sie die Taste STROBE bei der Kassettenwiedergabe, bei der Wiedergabe eingespeister Signale (über L1, L2 oder AV) oder beim Senderempfang über den Tuner.
   Ergebnis: Auf dem Bildschirm wird "STROBE" angezeigt. Einzelbilder erscheinen auf dem Bildschirm ähnlich wie bei der Zeitlupenwiedergabe.
2. Drücken Sie die Tasten +/-, um die Intervalle zwischen den angezeigten Einzelbildern zu verkürzen bzw. zu verlängern.
3. Drücken Sie STROBE, um den STROBE-Modus zu verlassen.

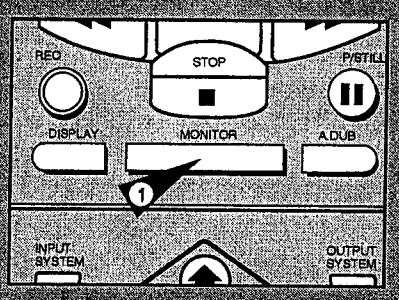
ART-Funktion



Mit der ART-Funktion können Sie einen künstlerischen Effekt erzielen.

1. Drücken Sie die Taste ART während der Wiedergabe in Zeitlupe oder im STROBE-Modus.
   Ergebnis: Der Kontrast des Bildes ändert sich.
2. Drücken Sie die Tasten +/-, um den Kontrast zu ändern.
   Ergebnis: Der Kontrast wird in 10 Schritten geändert.
3. Drücken Sie ART, um den ART-Modus zu verlassen.

MONITOR-Funktion



Sie können das Original-Eingangssignal anzeigen, während Sie eine Kassette mit umgewandelter Norm aufnehmen.

1. Drücken Sie während der Aufnahme mit Normumwandlung die Taste MONITOR.
   Ergebnis: Das Original-Eingangssignal wird auf dem Bildschirm angezeigt.
2. Drücken Sie die Taste MONITOR erneut.
   Ergebnis: Das Ausgangssignal nach Umwandlung wird am Bildschirm angezeigt.

Eine bestimmte Aufnahme suchen

D

Wenn Sie mit diesem Videorecorder eine Aufnahme auf Kassette erstellen, schreibt der Videorecorder zu Beginn der Aufnahme automatisch einen "Index" auf das Band.

Mit der Suchfunktion können Sie die Kassette schnell zu einem bestimmten Index vor- oder zurückspulen und die Wiedergabe von dieser Stelle aus starten. Je nach gewählter Richtung werden die Indizes folgendermaßen numeriert:

↓

usw.	*Vorherige Aufnahme*	*Aktuelle Aufnahme*	*Nächste Aufnahme*	*usw.*
	Index 02	*Index 01*	*Index 01*	*Index 02*

➢ Dieser Videorecorder arbeitet mit einem Standard-Indexiersystem (VISS). Er erkennt daher die Indizes, die von anderen Videorecordern mit dem gleichen Indexiersystem geschrieben wurden, und umgekehrt.

1 Drücken Sie die Taste INDEX auf der Fernbedienung, um nach einem bestimmten Index zu suchen.

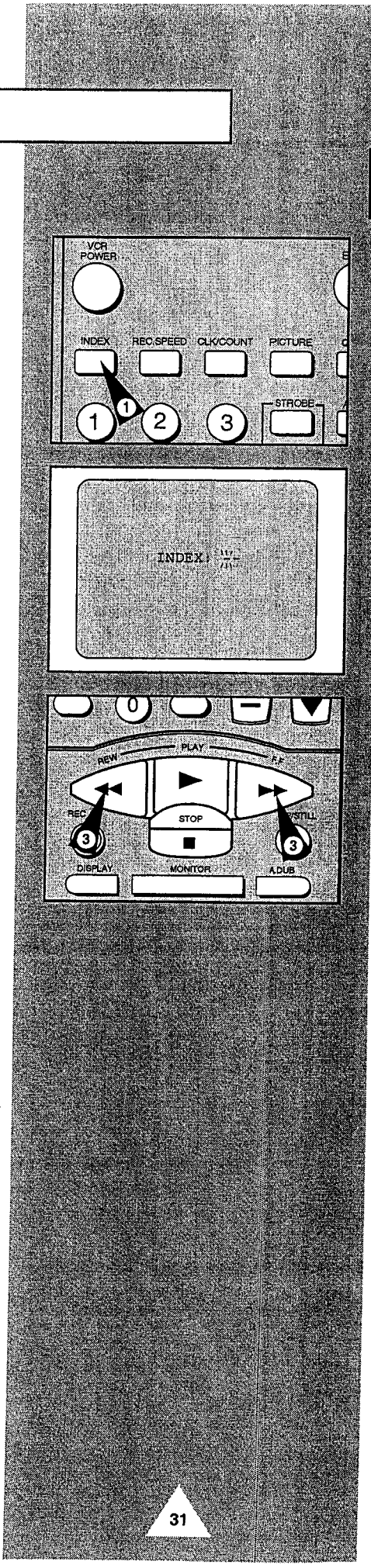
2 Geben Sie mit den Zifferntasten die Nummer des zu suchenden Index ein.

➢ Wenn es sich um eine einstellige Zahl handelt, muß dieser eine Null vorangestellt werden.
Beispiel: 02.

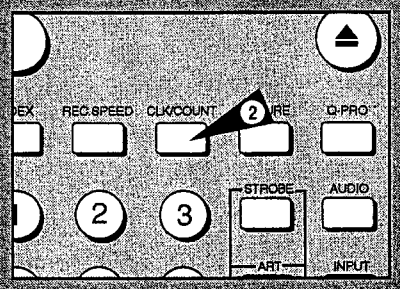
Ergebnis: Die Indexnummer wird angezeigt.

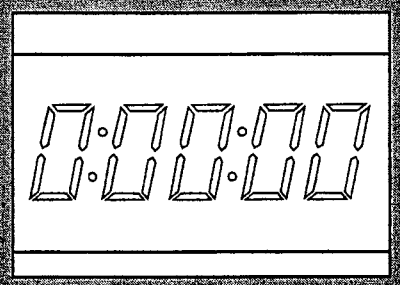
3 Wählen Sie die Richtung, in die der Videorecorder suchen soll:
- REW (◀◀), um rückwärts zu suchen.
- F.F (▶▶), um vorwärts zu suchen.

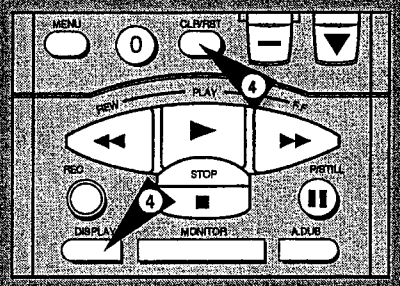
Ergebnis: Wenn der Index gefunden ist, wird die Wiedergabe der Kassette gestartet.

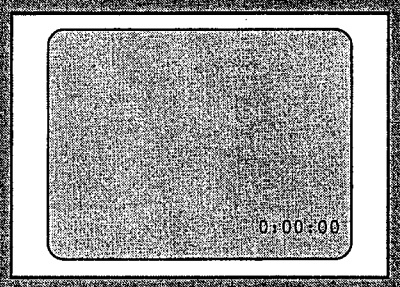


Bandzählwerk verwenden









Das Bandzählwerk:

- ***gibt die verstrichene Zeit bei der Wiedergabe und bei Aufnahmen an (Stunden, Minuten und Sekunden);***
- ***wird zurückgestellt, wenn Sie eine Kassette in den Videorecorder einlegen;***
- ***erleichtert das Auffinden des Anfangs einer Aufnahme.***

☛ Damit der Videorecorder die verbleibende Zeit richtig berechnen kann, müssen Sie die Art der benutzten Kassette einstellen (siehe Seite 19).

1 Legen Sie eine Kassette in den Videorecorder ein.

2 Drücken Sie die Taste CLK/COUNT ein- oder zweimal.
Ergebnis: Im Display wird das Bandzählwerk angezeigt: **0:00:00.**

➢ Das Bandzählwerk beginnt nicht unbedingt am Anfang der Kassette mit Null.

3 Wählen Sie die gewünschte Funktion (Wiedergabe, Aufnahme, Vorspulen, Zurückspulen).
Ergebnis: Das Bandzählwerk gibt an jedem beliebigen Punkt die Wiedergabezeit der Kassette an.

4 Um das Bandzählwerk am Anfang einer Aufnahme auf Null zu stellen:
- Drücken Sie die Taste DISPLAY zweimal, damit das Bandzählwerk angezeigt wird.
- Drücken Sie die Taste CLR/RST, um das Bandzählwerk auf Null zu stellen.

5 Um das Band zu der Aufnahme vor- oder zurückzuspulen, zu deren Beginn der Zähler auf Null gestellt wurde, drücken Sie einfach die Taste REW (◀◀) bzw. F.F (▶▶).
Ergebnis: Der Videorecorder stoppt automatisch, sobald der Zähler Null erreicht.

➢ Mit der Taste DISPLAY können Sie einige Videorecorder-Informationen, zum Beispiel den Stand des Bandzählwerks, auf dem Bildschirm des Fernsehgerätes anzeigen (wenn die Bildschirmanzeige nicht deaktiviert wurde; siehe Seite 14).

Drücken Sie die Taste DISPLAY:

- einmal, um die aktuelle Funktion, den Programmplatz, die Aufnahmegeschwindigkeit, Datum, Uhrzeit und Bandzählwerk anzuzeigen;
- zweimal, um nur das Bandzählwerk anzuzeigen;
- dreimal, um die verbleibende Zeit auf der Kassette anzuzeigen;
- viermal, um die Anzeige auszublenden.

Assemble-Schnittfunktion verwenden

D

Mit dieser Funktion können Sie eine neue Aufnahme so an einer bestimmten Stelle auf der Kassette starten, daß dabei ein sehr sanfter Szenenwechsel entsteht.

1 Legen Sie die zu editierende Kassette in den Videorecorder ein.

2 Drücken Sie die Taste PLAY (►), um die Wiedergabe zu starten.

3 Wenn die Stelle erreicht ist, an der die neue Aufnahme beginnen soll, drücken Sie die Taste P/STILL (❚❚).

4 Drücken Sie die Taste P/STILL (❚❚) erneut so oft wie erforderlich, um Bild für Bild weiterzuschalten, bis die genaue Anfangsposition für die Aufnahme erreicht ist.

5 Während der Videorecorder auf Standbild geschaltet ist, drücken Sie die Taste REC, um die Assemble-Schnittfunktion zu aktivieren.

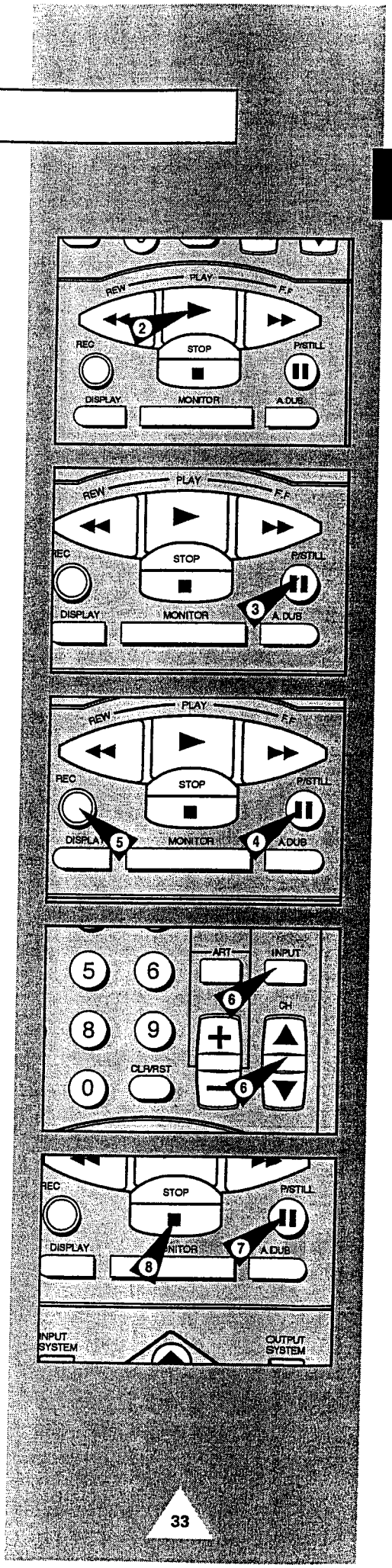
Ergebnis: Das rote Aufnahmesymbol (○) blinkt auf dem Display. Das Standbild wird ausgeblendet.

6 Wählen Sie die Signalquelle, von der Sie aufnehmen möchten:

- Drücken Sie die Taste CH (▲ oder ▼) zum Einstellen des Programmplatzes.
- Drücken Sie die Taste INPUT, um SC, AV, L1 oder L2 als Eingangssignalquelle zu wählen.

7 Drücken Sie die Taste P/STILL (❚❚), um die Aufnahme zu starten.

8 Wenn die Aufnahme beendet ist, drücken Sie die Taste STOP (■).



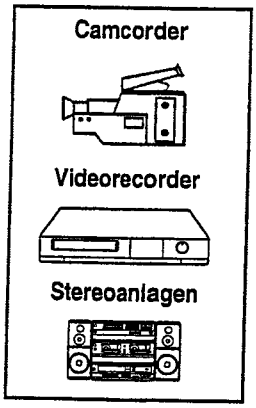
Andere Geräte an den Videorecorder anschließen

D

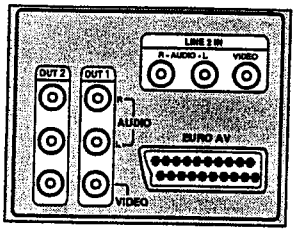
Es gibt mehrere Möglichkeiten, andere Audio- und/oder Videogeräte an den Videorecorder anzuschließen. In den folgenden Abbildungen sind einige Beispiele für verschiedene Anschlußmöglichkeiten dargestellt.

➢ Der Cinch-Eingang LINE 1 IN auf der Vorderseite des Videorecorders dient zum Anschluß von Geräten wie Camcordern, Videorecordern oder Stereoanlagen.

Vorderseite des Videorecorders

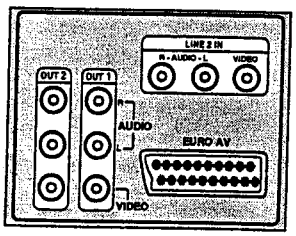


➢ Die beiden Cinch-Ausgänge OUT1 und OUT2 auf der Rückseite des Videorecorders dienen z. B. zum Anschluß von Stereoanlagen.

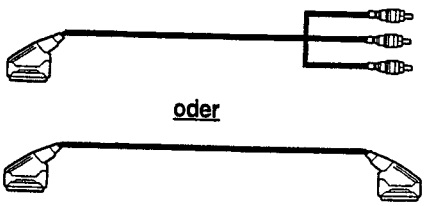


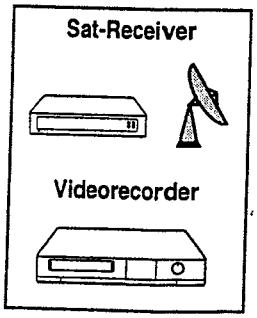
Rückseite des Videorecorders

➢ Die Scartbuchse EURO AV auf der Rückseite des Videorecorders dient zum Anschluß von Geräten mit Scart-Eingang/Ausgang, zum Beispiel für einen Sat-Receiver oder einen zweiten Videorecorder.



Rückseite des Videorecorders



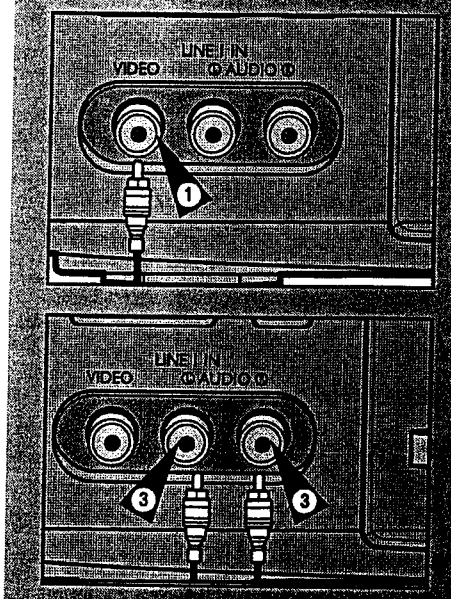


AV-Cinch-Kabel anschließen

Mit dem mitgelieferten AV-Cinch-Kabel können Sie andere Geräte an Ihren Videorecorder anschließen, falls die anderen Geräte über passende Anschlüsse (Ausgänge) verfügen.

Beispiele:
- ◆ *Sie möchten eine Videokassette mit Hilfe eines zweiten Videorecorders kopieren (siehe Seite 36).*
- ◆ *Sie möchten Aufnahmen abspielen und/oder kopieren, die mit einem Camcorder gemacht wurden (siehe Seite 36).*
- ◆ *Sie möchten eine Aufnahme auf Videokassette mit neuem Ton versehen (siehe Seite 40).*

☛
- ◆ Unabhängig vom gewählten Anschluß müssen Sie stets das mitgelieferte Koaxialkabel verwenden. Andernfalls ist auf dem Bildschirm kein Bild sichtbar, sobald Sie den Videorecorder ausschalten.
- ◆ Vergewissern Sie sich, daß Fernsehgerät und Videorecorder vor dem Anschluß der Kabel ausgeschaltet sind.



1 Schließen Sie ein Ende des Videokabels (gelb) an die Buchse LINE 1 IN/VIDEO an der Vorderseite des Videorecorders an.

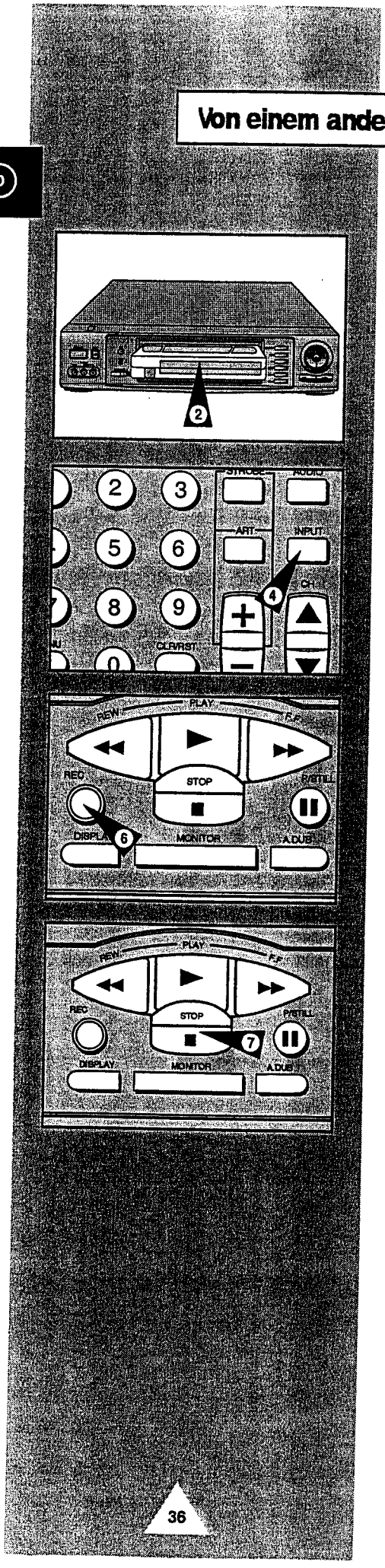
2 Schließen Sie das andere Ende des Videokabels an den entsprechenden Ausgang des anderen Geräts (Videorecorder oder Camcorder) an.

3 Schließen Sie ein Ende des Audiokabels (rot/weiß) an die Buchsen LINE 1 IN/AUDIO L/R an der Vorderseite des Videorecorders an.

➢ Achten Sie auf die Farbcodierung für den linken und den rechten Kanal.

4 Schließen Sie das andere Ende des Audiokabels an den passenden Ausgang des anderen Geräts (Videorecorder, Camcorder oder HiFi-Audiosystem) an.

Von einem anderen Videorecorder oder Camcorder überspielen



Sie können von einem anderen Videorecorder oder einem Camcorder auf eine Kassette in Ihrem Videorecorder überspielen.

Das Kopieren bespielter Videokassetten oder die erneute Aufnahme in beliebiger Form ohne Genehmigung der Eigentümer der entsprechenden Urheberrechte ist ein Verstoß gegen das Urheberrechtsgesetz.

1 Schließen Sie den Videorecorder oder den Camcorder, von dem die Kassette kopiert werden soll, an den Eingang LINE 1 IN auf der Vorderseite Ihres Videorecorders SV-3000W (siehe Seite 34 und 35) oder den Eingang LINE 2 IN an der Rückseite des Videorecorders SV-3000W an.

➢ Wenn der angeschlossene Videorecorder oder Camcorder keinen Stereo-Ton liefert, schließen Sie das Audiokabel nur an den linken Audio-Eingang (L) an.

Alternativ zum Eingang LINE IN können Sie Geräte auch an die Scartbuchse EURO AV auf der Rückseite des SV-3000W anschließen. Sie benötigen zum Anschließen ein Scartkabel.

2 Legen Sie eine leere Kassette in den Videorecorder SV-3000W ein.

3 Legen Sie die bespielte Kassette in das angeschlossene Gerät (Videorecorder oder Camcorder) ein.

4 Wählen Sie mit der Taste INPUT am Videorecorder SV-3000W den zum Anschluß verwendeten Eingang:
- L1 oder L2 für LINE 1 IN oder LINE 2 IN;
- AV für die Scartbuchse EURO AV.

5 Starten Sie die Wiedergabe der zu kopierenden Kassette.

6 Drücken Sie die Taste REC, um die Aufnahme mit dem Videorecorder SV-3000W zu starten.

7 Wenn die Aufnahme beendet ist, drücken Sie die Taste STOP (■) am SV-3000W und am angeschlossenen Videorecorder oder Camcorder.

➢ Wenn Sie den Überspielvorgang verfolgen und sich den Inhalt der kopierten Kassette ansehen möchten:
- muß Ihr Videorecorder wie gewöhnlich mit dem Fernsehgerät verbunden sein (nähere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 12);
- aktivieren Sie den Eingang des Fernsehgerätes, an den Sie den Videorecorder angeschlossen haben.

Norm umwandeln

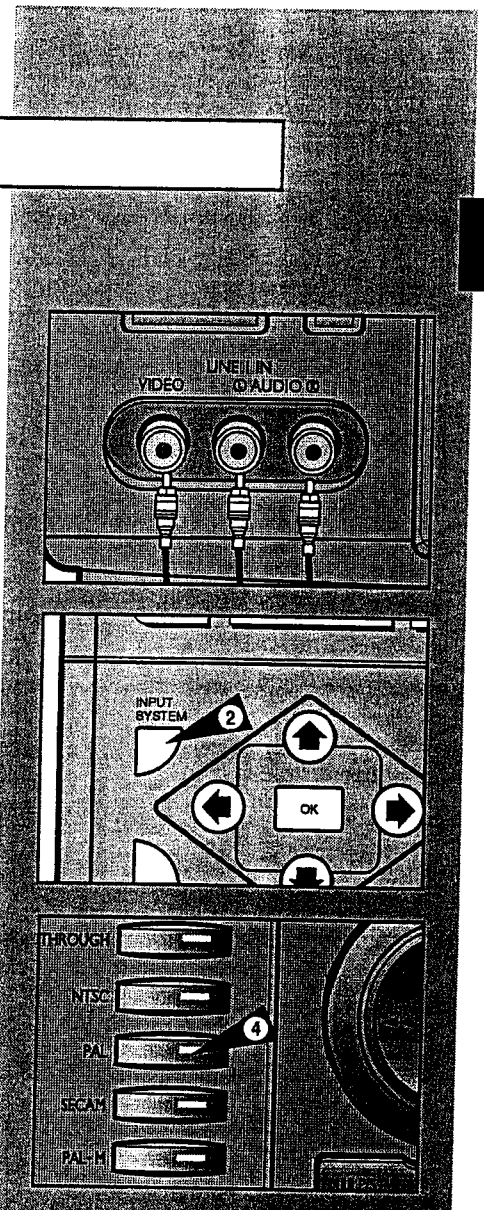
Sie können die Norm des Eingangssignals in die gewünschte Norm umwandeln.

1 Schließen Sie das AV-Cinch-Kabel an die Buchsen LINE 1 IN auf der Vorderseite des Videorecorders an.

2 Drücken Sie die Taste INPUT SYSTEM auf der Fernbedienung, um das Eingangssignal zu wählen.
- Wenn Sie den Modus AUTO einschalten, erkennt der Videorecorder die Norm des Eingangssignals automatisch.
- Wenn die automatische Erkennung des Eingangssignals nicht funktioniert, können Sie die Norm auch manuell auswählen.

3 Beispiel: Wenn Sie die Norm NTSC in PAL umwandeln möchten, wählen Sie mit der Taste INPUT SYSTEM die Einstellung AUTO (automatische Erkennung) oder NTSC.
Ergebnis:
- Im Display wird für Eingangs- und Ausgangssignal die NTSC-Norm angezeigt.
- Falls die manuell gewählte Eingangsnorm nicht mit dem tatsächlichen Eingangssignal übereinstimmt, gibt der Videorecorder ein abnormes Signal aus.

4 Drücken Sie im Feld OUTPUT des Videorecorders die Taste PAL.
Ergebnis: Im Display wird für das Eingangssignal (INPUT) die NTSC-Norm und für das Ausgangssignal (OUTPUT) die PAL-Norm angezeigt. Das NTSC-Eingangssignal wird umgewandelt und als PAL-Signal ausgegeben.



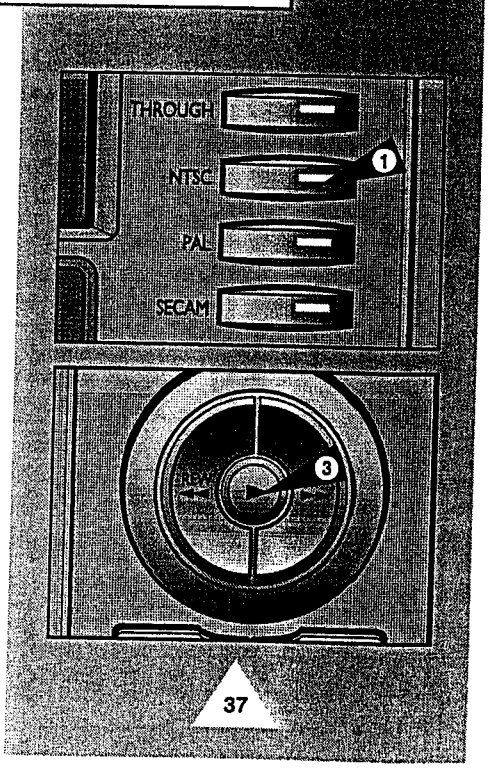
Norm bei der Wiedergabe umwandeln

Sie können bei der Kassettenwiedergabe die Norm der Aufnahmen auf der Kassette umwandeln, damit das angeschlossene Fernsehgerät die Aufnahmen problemlos wiedergeben kann.

1 Wenn Sie eine Kassette mit PAL-Aufnahmen in NTSC-Norm wiedergeben möchten, drücken Sie die Taste NTSC im Feld OUTPUT des Videorecorders.
Ergebnis: Im Display wird für das Ausgangssignal (OUTPUT) die NTSC-Norm angezeigt.

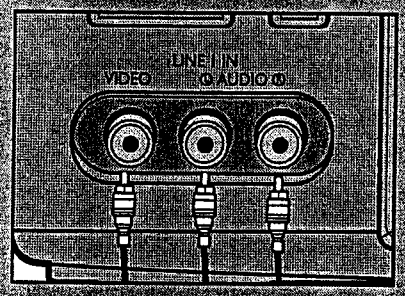
2 Legen Sie die Videokassette in den Videorecorder ein.
- [OO] wird im Display angezeigt.
- Eine Videokassette ohne intakte Löschzunge wird automatisch abgespielt.

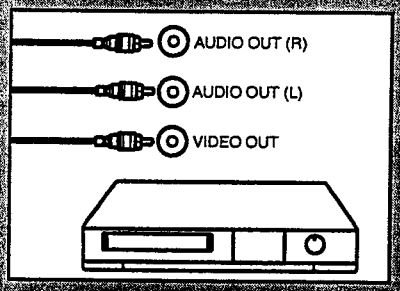
3 Drücken Sie die Taste PLAY (►).
Ergebnis: Der Videorecorder erkennt die Norm der Kassettenaufnahmen automatisch. Für die Wiedergabe wird die PAL-Norm in NTSC-Norm umgewandelt.

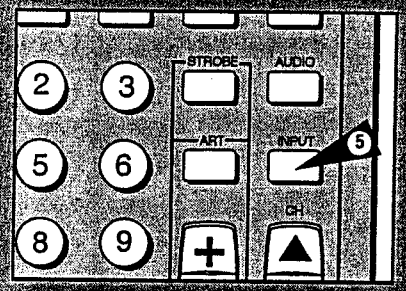


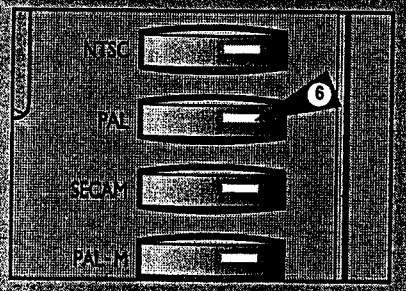
Norm beim Aufnehmen umwandeln

D









Sie können beim Aufnehmen die Norm umwandeln, z. B. beim Kopieren von Kassetten.

1. Schließen Sie das AV-Cinch-Kabel an den Eingang LINE 1 IN auf der Vorderseite des Videorecorders SV-3000W an.
2. Legen Sie die Kassette für die Aufnahme ein.
3. Schließen Sie das andere Ende des AV-Cinch-Kabels an den Ausgang des zweiten Videorecorders an (siehe Seite 34).
4. Beispiel: Auf der Originalkassette sind Aufnahmen in NTSC-Norm, die Sie in PAL-Norm auf eine Kassette kopieren möchten. Legen Sie die Originalkassette in den zweiten Videorecorder ein. Dieser Videorecorder muß NTSC-Aufnahmen abspielen können.
5. Drücken Sie die Taste INPUT der Fernbedienung so oft, bis der Eingang L1 aktiviert ist.
   Ergebnis: Im Display wird `L1` angezeigt.
6. Drücken Sie am Videorecorder SV-3000W im Feld OUTPUT die Taste PAL.
   Ergebnis: Im Display wird für das Ausgangssignal (OUTPUT) die PAL-Norm angezeigt.
7. Drücken Sie die Wiedergabetaste PLAY des zweiten Videorecorders.
8. Drücken Sie die Taste REC am Videorecorder SV-3000W.
   Ergebnis: ○ erscheint im Display, und die Aufnahme beginnt.

HiFi-Audiosystem

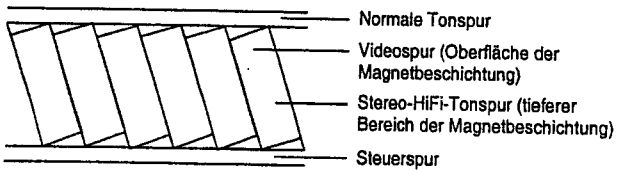
D

HiFi-Qualität und Normalton

Um Ihnen bei Videokassetten echten HiFi-Ton zu bieten und dabei gleichzeitig kompatibel mit normalen VHS-Kassetten zu bleiben, nutzt der Videorecorder ein neu entwickeltes Audio-Aufnahmesystem.

Die HiFi-Audiosignale (2 Kanäle) werden tief in der Magnetbeschichtung des Bandes aufgezeichnet, während das Videosignal in einer über dem Audiosignal liegenden oberen Schicht aufgezeichnet wird. Gleichzeitig nimmt ein weiterer Audiokopf normale (Mono-) Audiosignale auf die normale Tonspur auf. Mit Hilfe der Funktion Audio Dubbing (siehe Seite 40) kann die alte Mono-Tonspur gelöscht und ein neues Audiosignal aufgenommen werden.

Muster eines mit Ihrem Videorecorder bespielten Bands



Die HiFi-Audio-Aufnahme und -Wiedergabe ist nur mit der HiFi-Tonspur möglich, während die normale Tonspur für die normalen (Mono-) Audiosignale dient.

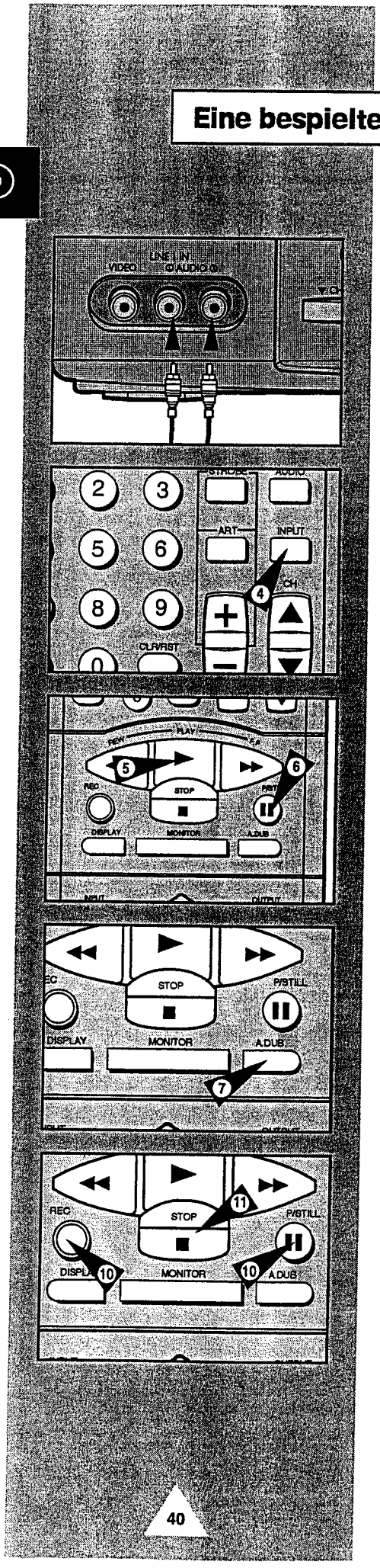
Die entsprechenden Signale werden gleichzeitig auf die HiFi- und die normale Tonspur aufgezeichnet. Mit der Funktion Audio Dubbing können Sie die (Mono-) Tonspur neu aufnehmen (kein HiFi-Ton).

Aufnahmeoptionen je nach Einstellung der Taste INPUT

Spur / Taste INPUT	Videospur	Normale Tonspur (Mono)	HiFi-Tonspur (2 Kanäle)
TUNER (PR: ...)	TV-Bild (vom eingebauten Tuner)	TV-Ton (vom eingebauten Tuner)	
SIMULCAST (SC)	TV-Bild (vom eingebauten Tuner)	Tonsignal von den Audio-Eingangsbuchsen (LINE 1 IN)	
LINE 1 (L1) LINE 2 (L2)	Bildsignal von der Video-Eingangsbuchse	Tonsignal von den Audio-Eingangsbuchsen	
EURO AV (AV)	Bildsignal von der Scartbuchse	Tonsignal von der Scartbuchse	

Eine bespielte Kassette nachvertonen

D



Mit der Funktion Audio Dubbing können Sie den Ton einer Aufnahme löschen und durch neuen Ton ersetzen. Der neue Ton kann z. B. von einer der folgenden Quellen stammen:

- *CD-Spieler;*
- *Mikrofon, das an ein Audiogerät angeschlossen ist;*
- *Kassettenspieler.*

Einschränkungen:

Nur der Ton auf der normalen Tonspur (Mono-Audiosignal) wird gelöscht und neu aufgenommen.

1 Schließen Sie ein Audiokabel (Stereo; Typ Cinch) an den entsprechenden Ausgang des Audiogerätes (zum Beispiel CD-Spieler/Kassettenrecorder) an.

2 Verbinden Sie das andere Ende des Audiokabels mit den Audio-Eingangsbuchsen LINE 1 IN/AUDIO L/R auf der Vorderseite des Videorecorders.

3 Legen Sie die bespielte Videokassette, deren Tonspur überspielt werden soll, in den Videorecorder ein.

4 Drücken Sie so oft die Taste INPUT, bis der Eingang LINE 1 IN angewählt ist

Ergebnis: Im Display des Videorecorders erscheint die Anzeige **L1**.

5 Drücken Sie die Taste PLAY (►), um die Stelle auf der Videokassette zu finden, an der die Neuvertonung beginnen soll.

6 Drücken Sie die Taste P/STILL (❚❚), wenn die Stelle erreicht ist.

7 Drücken Sie die Taste A.DUB.

Ergebnis: Der Videorecorder befindet sich im Dubbing-Pausenmodus. Im Display erscheint die Anzeige **DUB:L1**.

8 Stellen Sie beim angeschlossenen Audiogerät die Stelle auf der CD oder Kassette ein, ab der Sie den Ton aufnehmen möchten.

Beispiel: Der Anfang des Titels, den Sie auf die Videokassette aufnehmen möchten.

9 Stellen Sie das Audiogerät auf Pausenmodus.

10 Wenn Sie bereit sind:

- Schalten Sie das Audiogerät auf Wiedergabe.
- Drücken Sie die Taste REC oder P/STILL (❚❚) auf der Fernbedienung.

Ergebnis: Auf der (Mono-)Tonspur der Videokassette wird der Ton vom Audiogerät aufgenommen.

11 Wenn die Aufnahme beendet ist, drücken Sie die Taste STOP (■).

➢ Der neue Ton wird auf der normalen (Mono-)Tonspur des Bandes aufgezeichnet. Der auf der HiFi-Tonspur aufgezeichnete Ton wird nicht verändert.

Aufnahmen mit externer Tonquelle erstellen

Mit der Simulcast-Funktion können Sie folgendes aufnehmen:

- *das über den Tuner des Videorecorders empfangene Bild und*
- *den Ton von einer externen Signalquelle, die über den Audio-Eingang LINE 1 IN/AUDIO L/R auf der Vorderseite des Videorecorders angeschlossen ist.*

Beispiel: *Sie möchten ein Konzert aufnehmen, das gleichzeitig über Fernsehen (Mono) und Rundfunk (Stereo) übertragen wird. Mit Hilfe der Simulcast-Funktion können Sie den Stereo-Ton vom Rundfunk aufnehmen.*

1 Schließen Sie ein Audiokabel (Stereo; Typ Cinch) an den entsprechenden Ausgang des Audiogeräts (zum Beispiel am Rundfunkempfänger) an.

2 Verbinden Sie das andere Ende des Audiokabels mit den Audio-Eingangsbuchsen LINE 1 IN/AUDIO L/R auf der Vorderseite des Videorecorders.

3 Drücken Sie so oft die Taste INPUT, bis der Simulcast-Betrieb gewählt ist
Ergebnis: Im Display des Videorecorders erscheint die Anzeige **SC** (zusammen mit dem Programmplatz).

4 Wählen Sie den Fernsehsender, der das aufzunehmende Bild überträgt.

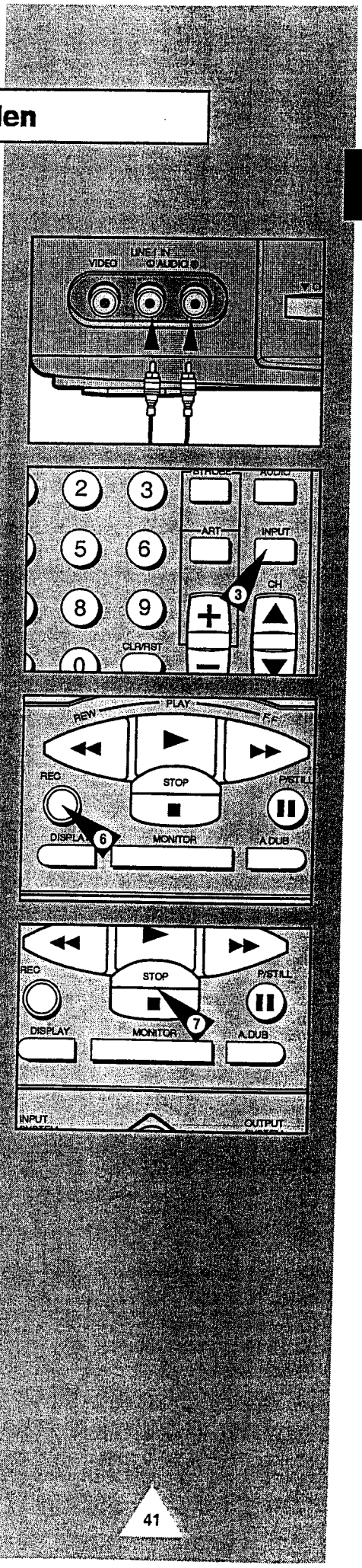
5 Stellen Sie das Audiogerät auf den entsprechenden Radiosender ein.

6 Um die Aufnahme zu starten, drücken Sie die Taste REC.
Ergebnis: Das am Eingang LINE 1 IN/AUDIO L/R empfangene Audiosignal wird zusammen mit dem vom Tuner empfangenen Bild aufgenommen.

7 Wenn Sie die Aufnahme beenden möchten, drücken Sie die Taste STOP (■).

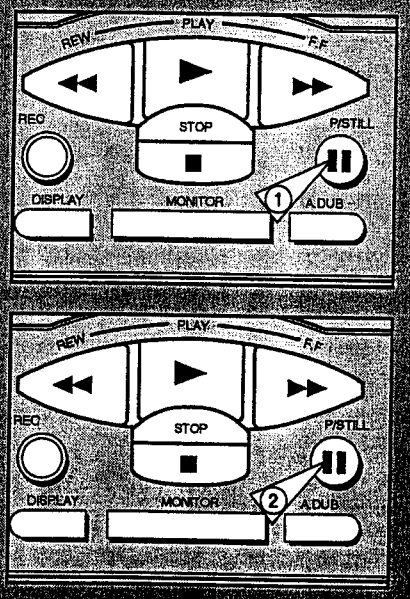
➢ Wenn Sie das Bild bei der Aufnahme sehen möchten:

- muß der Videorecorder wie gewöhnlich mit dem Fernsehgerät verbunden sein (nähere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 12);
- aktivieren Sie am Fernsehgerät den AV-Eingang, an den der Videorecorder angeschlossen ist.



D

Kindersperre verwenden



Sie können die Wiedergabe-Funktionen des Videorecorders sperren, um zu verhindern, daß sich Kinder für sie ungeeignete Filme ansehen.

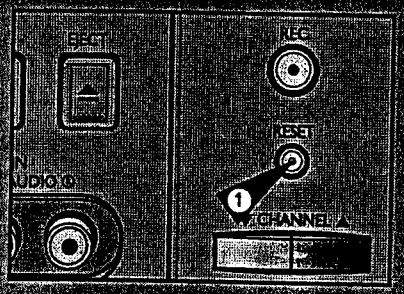
Bei aktivierter Kindersperre können Sie sich immer noch Fernsehprogramme über den Videorecorder ansehen, jedoch kann keine Kassette in den Videorecorder eingelegt und abgespielt werden.

1 Um den Videorecorder zu sperren, halten Sie die Taste P/STILL (⏸) etwa fünf Sekunden lang gedrückt.
Ergebnis: Die Sperranzeige (LOCK) erscheint.

➢ Wenn sich beim Sperrvorgang eine Kassette im Videorecorder befindet, wird die Kassette automatisch ausgegeben.

2 Halten Sie zum Aufheben der Sperre die Taste P/STILL (⏸) erneut etwa fünf Sekunden lang gedrückt.
Ergebnis: Die Sperranzeige (LOCK) verschwindet.

Videorecorder zurücksetzen



Wenn Sie der Meinung sind, daß der Videorecorder nicht einwandfrei funktioniert oder keine Angaben auf dem Display erscheinen, können Sie den Videorecorder zurückstellen.

1 Drücken Sie die Taste RESET auf der Vorderseite des Videorecorders mit der Spitze eines Kugelschreibers oder Bleistifts, um den Videorecorder zurückzustellen.
Ergebnis: Alle voreingestellten Daten werden gelöscht und müssen neu programmiert werden.

2 Wenn das Problem nach dem Rückstellen des Videorecorders nicht behoben ist, sehen Sie auf Seite 44 nach, um bestimmte Punkte selbst zu überprüfen, bevor Sie sich an den Kundendienst wenden.

Technische Daten

Änderungen vorbehalten.

Aufnahmesystem	Schrägspuraufnahme, Luminanzsignal: FM-Aufnahmesystem	
	Aufnahmesystem/Farbe: abwärtskonvertierte, phasenverschobene Aufnahme (NTSC, PAL, PAL-M)	
	Aufnahmesystem/Farbe: abwärtskonvertierte Direktaufnahme (MESECAM)	
	Aufnahmesystem/Farbe: 1,07 MHz-Direktaufnahme (SECAM)	
Farbnorm	NTSC3.58, NTSC4.43, PAL, PAL-M, PAL-N, SECAM	
Sendereinstellsystem	B/G, D/K, I, M, N	
HF-Ausgang	Splitter-Typ (ohne HF-Konverter)	
Bandaufnahme/Wiedergabe	NTSC, PAL, PAL-M, SECAM, MESECAM	
Bandgeschwindigkeit	NTSC	33,35 mm/s (SP)
	PAL-M	11,12 mm/s (SLP)
	PAL	23,39 mm/s (SP)
	MESECAM SECAM	11,69 mm/s (LP)
Bandformat	VHS-Kassetten	
Aufnahmedauer	max. 8 Stunden (mit einer T160/E-240)	
Umspuldauer	3 Minuten (schneller Rücklauf, T-120 oder E-180 Kassette)	
Video-Eingang	1,0 Vss (unsymmetrisch), 75 Ω	
Video-Ausgang	1,0 Vss (unsymmetrisch), 75 Ω	
Video-Signal/Rausch-Abstand	> 43 dB (SP)	
Auflösung	> 220 (NTSC; SP), > 240 (PAL; SP)	
Audio-Eingang	-8 dBm, 47 kΩ unsymmetrisch	
Audio-Ausgang	-8 ± 3 dBm, 1 kΩ unsymmetrisch	
Audio-Signal/Rausch-Abstand	> 39 dB (Mono), > 68 dB (HiFi)	
Audio-Frequenzgang	20 Hz - 20 kHz	
Betriebsspannung	100 V ~ 240 V AC, 100 V AC (JAPAN)	
Netzfrequenz	50/60 Hz	
Leistungsaufnahme	ca. 25 W bei der Aufnahme; 8 W bei Betriebsbereitschaft	
Betriebstemperatur (Umgebung)	5 °C - 40 °C	
Installationsbedingungen	Aufstellung beim Betrieb: horizontal, relative Luftfeuchte: unter 80%	
Abmessungen	Breite 430 mm x Tiefe 320 mm x Höhe 98 mm	
Gewicht	5,2 kg	

CE

Dieses Zeichen ist auf dem Typenschild an der Rückseite des Videorecorders abgebildet. CE steht für "Conformité Européenne" ("Europäische Normierung"). Produkte, die dieses Zeichen tragen, entsprechen den für dieses Produkt geltenden Richtlinien der Europäischen Union. Für Videorecorder sind dies z. B. die Niederspannungsrichtlinie und die Richtlinie zur Elektromagnetischen Verträglichkeit (EMV).

Fehlersuche und -behebung

D

Prüfen Sie zunächst folgende Punkte, bevor Sie sich über Ihren Fachhändler an den Kundendienst von Samsung wenden.

Problem	Erklärung/Problemlösung
Keine Funktion.	◆ Prüfen Sie, ob der Netzstecker mit einer Wandsteckdose verbunden ist. ◆ Haben Sie die Taste (VCR) POWER gedrückt?
Videokassette läßt sich nicht einlegen.	◆ Eine Videokassette kann nur mit dem Fenster nach oben und der Löschzunge nach vorne (auf Sie weisend) eingelegt werden. ◆ Prüfen Sie, ob der Videorecorder gesperrt wurde (LOCK wird angezeigt). Wenn dies der Fall ist, halten Sie die Taste P/STILL (II) mindestens fünf Sekunden gedrückt, um die Sperre aufzuheben.
Fernsehprogramm wurde nicht aufgenommen.	◆ Überprüfen Sie die Verbindungen Videorecorder/Antenne. ◆ Ist der Tuner des Videorecorders richtig eingestellt? ◆ Prüfen Sie, ob die Löschzunge der Kassette herausgebrochen ist.
Timer-Aufnahme funktioniert nicht.	◆ Haben Sie die Taste (VCR) POWER gedrückt, um den Timer zu aktivieren? ◆ Überprüfen Sie die Einstellung für Start-/Stoppzeit der Aufnahme. ◆ Wenn während der Timer-Aufnahme der Strom unterbrochen wurde oder ausgefallen ist, wurde die Aufnahme-Programmierung gelöscht. ◆ Prüfen Sie, ob der im Schnellprogrammier-Menü gewählte Programmplatz stimmt.
Kein Wiedergabe-Bild oder verzerrtes Bild.	◆ Drücken Sie die Tasten FINE (∧ oder ∨). ◆ Prüfen Sie, ob eine bespielte Kassette benutzt wird. ◆ Prüfen Sie die Wiedergabenorm im Menü SET-UP.
Normale Sendungen können nicht angezeigt werden.	◆ Prüfen Sie, ob mit der Taste INPUT der Tuner des Videorecorders (PR) als Signalquelle gewählt wurde. ◆ Überprüfen Sie die Verbindungen TV•VCR/Antenne.
Störbalken oder Streifen bei der Wiedergabe.	◆ Drücken Sie die Tasten FINE (∧ oder ∨), um diesen Effekt zu minimieren.
Keine Funktion, wenn: • die Taste REW gedrückt wird oder • die Taste F.F gedrückt wird.	◆ Prüfen Sie, ob nicht bereits der Bandanfang bzw. das Bandende erreicht ist.
Wenn die Taste P/STILL (II) während der Wiedergabe gedrückt wird, hat das Standbild starke Rauschbalken/Störstreifen.	◆ Ein Standbild kann je nach Zustand des Bandes Rauschbalken aufweisen. Drücken Sie die Tasten FINE (∧ oder ∨), um diesen Effekt zu minimieren.
Fehlerhafter Betrieb oder keine Anzeige.	◆ Drücken Sie mit einem Stift die Taste RESET und initialisieren Sie den Videorecorder neu. Alle programmierten Daten werden dabei gelöscht.

Wenn das Problem mit den genannten Maßnahmen nicht behoben werden kann, notieren Sie:

- ***die Modell- und Seriennummer (auf der Rückseite des Videorecorders);***
- ***die Garantie-Informationen;***
- ***eine kurze Beschreibung des Problems.***

Wenden Sie sich dann an den Fachhändler, bei dem Sie das Gerät erworben haben.

Samsung-Hotline: 0180-5-12 12 13 ***Fax: 0180-5-12 12 14***

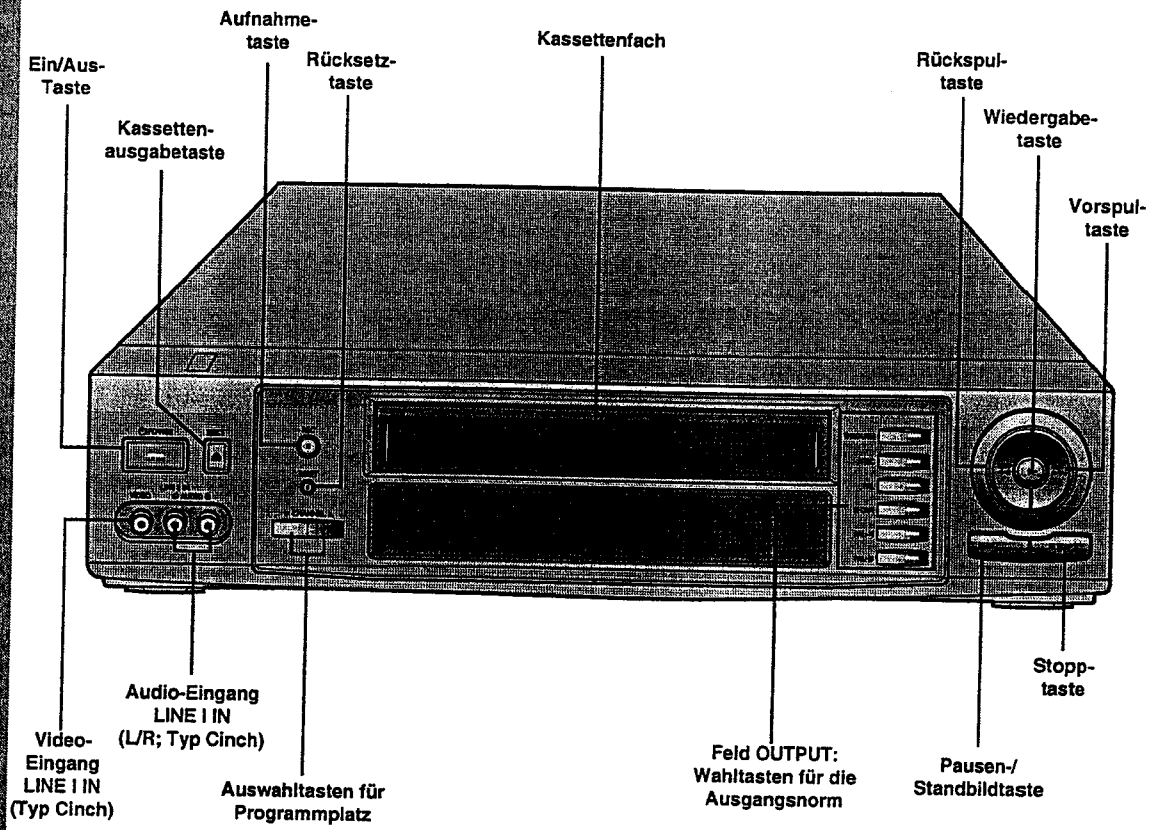
Glossar der Fachausdrücke

Die folgenden Definitionen sollen Ihnen helfen, die wichtigsten in dieser Anleitung benutzten technischen Fachausdrücke zu verstehen, um die Möglichkeiten des Videorecorders voll auszuschöpfen.

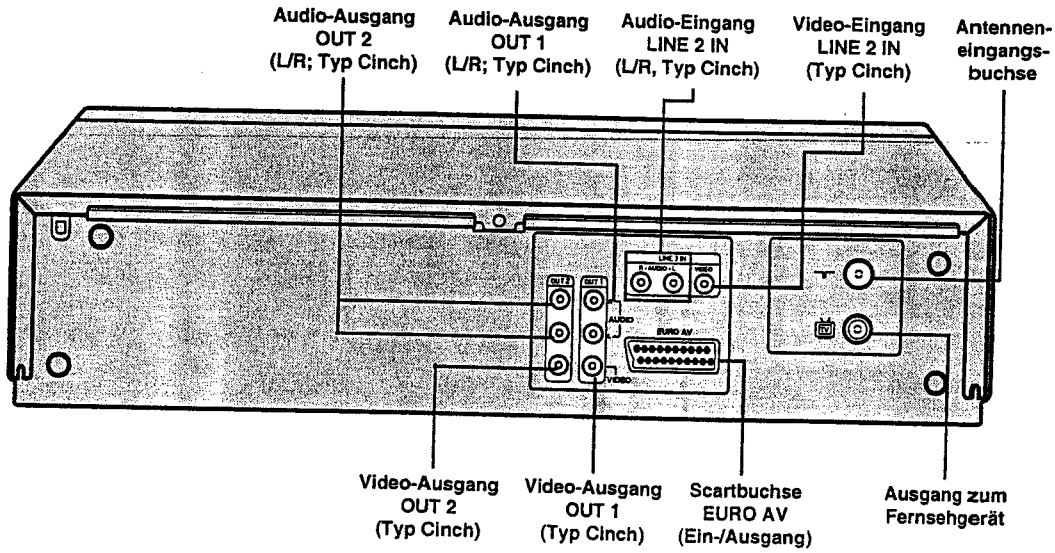
Cinch-Anschluß	Einpoliger koaxialer Anschluß für Video- und Audiosignale. Für mehrere Signale werden mehrere Buchsen verwendet (z. B. Eingang LINE 1 IN auf der Vorderseite des Videorecorders: VIDEO, AUDIO L, AUDIO R).
Kabelfernsehen	Kabelnetz, über das Sendungen auf Abonnement-Basis übertragen werden. Das Kabelnetz wird mit dem gleichen Eingang verbunden wie eine Antenne.
Kanal	Die Frequenz, die von einer Sendeanstalt verwendet wird, um ihre Sendungen und Programme auszustrahlen. Diese Frequenz wird beim Speichern des Senders im Tuner abgelegt.
Koaxialkabel	Mitgeliefertes Kabel zum Verbinden von Fernsehgerät und Videorecorder. Über dieses Kabel wird das Signal von der Antenne oder vom Kabelnetz zum Fernsehgerät geleitet. Ist dieses Kabel nicht angeschlossen, können Sie bei ausgeschaltetem Videorecorder keine Sender empfangen.
Programmplatz	Nummer, unter der Sie einen bestimmten Sender im Videorecorder gespeichert haben.
Scartkabel	Kabel mit 21-poligen flachen Steckern zur optimalen Übertragung von Video- und Stereo-Audiosignalen. Scartkabel werden auch als Peri- oder Euro-AV-Kabel bezeichnet.
Tuner	Bauteil im Videorecorder, das über die Antenne oder das Kabelnetz Sender empfängt. Mit einem Tuner ist es nicht möglich, mehrere Sender gleichzeitig zu empfangen. Sie können jedoch den Tuner im Videorecorder benutzen, um eine Sendung aufzunehmen. Gleichzeitig können Sie eine andere Sendung über den Tuner im Fernsehgerät ansehen. Um eine Sendung zu empfangen, muß der Tuner auf die Frequenz des entsprechenden Senders eingestellt sein.
Übertragungsnorm oder Farbnorm	Norm für die Codierung von Bild und Ton. In den einzelnen Ländern werden unterschiedliche Normen benutzt. In Deutschland zum Beispiel wird die Norm PAL B/G benutzt.
VCR	Abkürzung für Videorecorder.

D

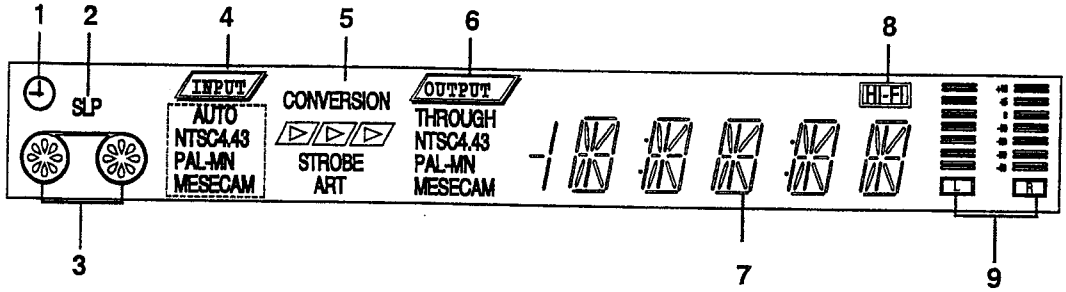
Vorderansicht des Videorecorders



Rückansicht des Videorecorders

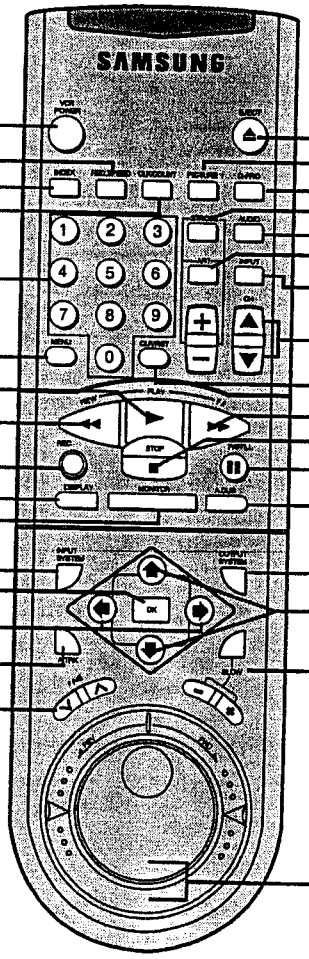

Audio-Ausgang OUT 2 (L/R; Typ Cinch)
Audio-Ausgang OUT 1 (L/R; Typ Cinch)
Audio-Eingang LINE 2 IN (L/R, Typ Cinch)
Video-Eingang LINE 2 IN (Typ Cinch)
Antennen-eingangs-buchse
Video-Ausgang OUT 2 (Typ Cinch)
Video-Ausgang OUT 1 (Typ Cinch)
Scartbuchse EURO AV (Ein-/Ausgang)
Ausgang zum Fernsehgerät

Display-Anzeigen



1 Timer-Anzeige
2 Anzeige für Aufnahmegeschwindigkeit
3 Kassetten-Bereitschaftssymbol
4 Anzeige der Eingangsnorm
5 Anzeige für Normumwandlung
6 Anzeige der Ausgangsnorm
7 Multifunktionsanzeige
8 HiFi-Anzeige
9 Audio-Pegelmesser

Infrarot-Fernbedienung



VCR-Ein/Aus-Taste
Wahltaste für Aufnahmegeschwindigkeit
Index-Taste
Umschalttaste Uhr/Bandzählwerk/ Eingang
Zifferntasten
Menütaste
Wiedergabetaste
Taste für Zurückspulen/ Rückwärts-Bildsuche
Aufnahmetaste
Anzeigetaste für VCR-Informationen
Taste für MONITOR-Funktion
Wahltaste fürEingangsnorm
OK-Taste
Links/Rechts-Tasten für Menüsteuerung
Taste für automatische Spurlageneinstellung
Tasten für Feineinstellung

Kassetten-Ausgabetaste
Bildschärfentaste
Schnellprogrammier-Taste
Taste für STROBE-Funktion
Wahltaste für Audio-Ausgang
Taste für ART-Funktion
Eingangswahltaste
Auswahltasten für Programmplatz
Löschtaste/Zähler-Rückstelltaste
Taste für Vorspulen/Vorwärts-Bildsuche
Stopptaste
Pausen-/Standbildtaste
Nachvertonungstaste
Wahltaste für Ausgangsnorm
Aufwärts-/Abwärts-Tasten für Menüsteuerung
Einstelltasten für Zeitlupengeschwindigkeit
JOG-Drehschalter für die Einzelbild-wiedergabe vorwärts und rückwärts;
SHUTTLE-Drehring für die Einstellung der Wiedergabegeschwindigkeit vorwärts und rückwärts.